Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

№ 4. Leipzig, Mittwoch am 9. Januar. 1856.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 5. u. 7. Januar 1856.

Avenarius in Leipzig.

175. **Centralblatt**, literarisches, f. Deutschland. Hrsg.: F. Zarncke. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4. pro 1. Quartal baar * 1⅓ ₰

Besser'sche Buchh. (Hertz) in Berlin.

176. **Stahl**, wider Bunsen. 8. Geh. * ⅔ ₰

Besser's Verlag (F. Duncker) in Berlin.

177. **Geschichtschreiber**, die, der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung. 24. Lfg. od. 11. Jahrh. 6. Bd.: Die Jahrbücher des Lambert v. Hersfeld. Uebers. v. L. F. Hesse. gr. 8. Geh. * 22 Ngl; Velinp. * 1 ₰ 3 Ngl
178. **Venedey, J.**, Geschichte d. deutschen Volkes v. den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 12. Lfg. gr. 8. Geh. * ⅓ ₰
179. **Volksbücher**, naturwissenschaftliche. 13. u. 14. Bd. A. u. d. T.: Aus dem Reiche der Naturwissenschaft. Von A. Bernstein. 7. u. 8. Bd. 8. Geh. à * ⅓ ₰

F. A. Brockhaus in Leipzig.

180. **Blätter** f. literarische Unterhaltung. Red.: H. Brockhaus. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 12 ₰
181. **Museum**, deutsches. Zeitschrift f. Literatur, Kunst u. öffentl. Leben. Hrsg. v. R. Prutz. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 12 ₰
182. **Unterhaltungen** am häusl. Herd. Hrsg. v. K. Gutzkow. Neue Folge. 1. Bd. Nr. 14. Lex.-8. pro 1. Quartal 1856 * ⅔ ₰

Brockhaus' Sort. u. Antiquarium in Leipzig.

183. **Amari, M.**, Biblioteca arabo-sicula ossia raccolta di testi arabici che toccano la geografia, la storia, le biografie e la bibliografia della Sicilia. Fasc. I. gr. 8. 1855. Geh. * 1⅓ ₰
184. **Müller, M.**, the languages of the seat of war in the East. gr. 8. London 1855. Geh. * 1½ ₰
185. **Sauerwein, G.**, a pocket dictionary of the english and turkish languages. 16. London 1855. Geh. * 1½ ₰

Friedlein in Leipzig.

186. **Gallerie**, europäische, f. Malerei u. Sculptur. 1856. 1. Lfg. Imp.-4. Geh. * 1 ₰

Hasselberg'sche Verlagsh. in Berlin.

187. **Kletke, H.**, Alexander v. Humboldt's Reisen in Amerika u. Asien. 2. Aufl. 6. Lfg. gr. 8. Geh. pro 6—9. Lfg. * ⅔ ₰

Keil in Leipzig.

188. **Gartenlaube**, die. Illustrirtes Familienblatt. Red.: F. Stolle. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 2 ₰
189. **Storch, L.**, ausgewählte Romane u. Novellen. 7. Bd.: Die Heideschenke. 1. Thl. 8. 1855. Geh. pro 7—9. Bd. ¾ ₰

Merseburger in Leipzig.

190. **Brendel, F.**, Anregungen f. Kunst, Leben u. Wissenschaft. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. ¼ ₰

Nauh in Berlin.

191. **Wohlbrück, S. W.**, Geschichte der Altmark bis zum Erlöschen der Markgrafen aus Ballenstedtschem Hause. Mit Zusätzen hrsg. von L. v. Ledebur. gr. 8. 1855. Geh. * 2 ₰

Spamer in Leipzig.

192. **Vaterlandsbuch**, das. Illustrirte Haus- u. Schul-Bibliothek. 5. Bd.: Illustrirte geograph. Bilder aus Preußen. Hrsg. v. F. Körner. 1. Bd. 1. Hälfte. 8. Geh. * 12½ Ngl

Voigt & Günther in Leipzig.

193. **Voigt, M.**, die Lehre vom Jus naturale, aequum et bonum u. jus gentium der Römer. gr. 8. Geh. * 3⅓ ₰

T. O. Weigel in Leipzig.

194. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei. 42—44. Lfg. Imp.-4. * 2 ₰

Wenedikt in Wien.

195. **Volksbücher** aus alter u. neuer Zeit. 9. Hft.: Samo, Svatopluk u. Blasta. Von V. Parkas. 12. 1855. ⅙ ₰

K. Wiegandt in Berlin.

196. **Centralblatt**, landwirthschaftliches, f. Deutschland. Hrsg. v. A. Wilda. 4. Jahrg. 1856. 1. Hft. Lex.-8. pro cplt. * 4 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Für das alte gute Drittel.

„Das wahre Wort zu seiner Zeit" im Börsenblatt vom 26. Nov. v. J., welches im Interesse des Sortimentshandels mitgetheilt worden ist, scheint von einzelnen Verlegern, welche sich getroffen fühlen, nicht ohne Verdruß gelesen worden zu sein (was freilich zu erwarten war), wenigstens ist das aus den bis jetzt darüber laut gewordenen zwei Entgegnungen nicht zu verkennen. Beide sind in einer Weise abgefaßt, die im Buchhandel wenig Eindruck machen wird. Die Sortimenter wissen, was sie wollen und offen und ehrlich verlangen können; sie werden das vorgesteckte Ziel zur Verbesserung ihrer Lage ruhig verfolgen, überzeugt, daß sie es mit der Zeit erreichen werden. Es ist in einer so wichtigen Angelegenheit, welche die große Mehrzahl der deutschen Buchhändler berührt, höchst überflüssig, sich bei unhaltbaren Auslassungen einiger Viertel-Ver-

leger lange aufzuhalten, indem dieselben auf die Dauer sich selbst durch ihre Berechnungsweise am meisten schaden werden.

Dem genialen Vertheidiger des Viertel-Rabatts im Börsenblatt vom 5. Decbr. v. J. wollen wir darum nur kurz erwiedern, daß er sich die Mühe seiner Beweisführung hätte sparen können, da ihm doch kein Mensch glauben wird, daß ein Viertel besser sei als ein Drittel. Es ist wirklich schade, daß dieser Philosoph nicht früher geboren wurde, und seine „Windmühlen" losgelassen hat; jeder Streit in Bezug auf die Rabattfrage wäre dann gewiß unterblieben. Inzwischen wird es Jedem einleuchten, daß der angebliche „Sortimenter" ohne allen Zweifel ein verkappter Verleger ist, der also wie ein Wolf in Schafskleidern umhergeht; denn wie wollte ein wahrer Sortimenter eine so falsche Behauptung aufstellen! Nur zu verwundern ist, daß er trotz seiner eingebildeten Weisheit „das wahre Wort" nicht ganz verstanden hat, obgleich es doch wahrlich deutlich genug gegeben war. Die verschiedenen Bemerkungen über den verschiedenen Rabatt, mit der Aussicht auf das classificirte Verleger-Verzeichniß, schienen ihn etwas verwirrt zu haben. Wenn ihm hiermit nun nochmals erklärt wird, daß die Buchhändler des Rhein.-Westph. Kreis-Vereins schon seit 1848 den Rabatt an Kunden, als mißbräuchlich aufgekommen, fast gänzlich abgeschafft haben, und nur noch ausnahmsweise den Buchbindern, Bibliotheken ꝛc. einige Procente gewähren; daß der Rabatt beim Handverkauf ganz wegfällt, und man in vielen Gegenden Deutschlands und im Auslande niemals Rabatt gegeben hat, so wird der Herr Vertheidiger doch schließlich begreifen, daß die Bücher mit 33⅓ % von den Sortimentern lieber verkauft werden als jene mit 25%, und man erstere bei jeder Gelegenheit gern doppelt empfiehlt und verbreitet, besonders wenn sie es verdienen. Hoffentlich wird er den Sinn der vermeintlichen „Philippica" nun vollständig gefaßt haben, sonst stehen weitere Erläuterungen mit Vergnügen zu Diensten. Noch eins — beim Auszeichnen der Ballen werden die Netto-Artikel immer durch ein Kreuzchen hinter dem Preise gezeichnet, damit man den verkürzten Rabatt gleich wieder erkennen und sich beim Debit darnach richten kann. —

Und nun dieser H. W. mit seinem gelehrten Apparat im Börsenblatt vom 24. Decbr. v. J., der seines umfassenden Scharfsinns halber sicherlich von Alt und Jung bewundert worden ist. Der gute Mann scheint seinem Verdruß durch allerlei hübsche Redensarten Luft machen zu wollen, er beginnt z. B. mit „Lachen und Weinen", was ihm schon vergehen wird, und phantasirt nebenbei von einem „Zopf", ohne freilich zu ahnen, daß bald von ihm gesungen wird: „„Der Zopf, der hängt ihm hinten."" Es ist ganz erbaulich zu lesen, wenn H. W. in seinem Artikel behauptet: „an der totalen Unfähigkeit vieler Sortimenter geht der ganze Stand zu Grunde, nicht an dem Treiben der Verleger." Seine Aufstellungen im Geiste der Viertel-Verleger sind zu abgedroschen, unrichtig und übertrieben, als daß sie bei Sachkundigen einer ausführlichen Widerlegung bedürften. Ihm wollen wir zuerst die einfache Frage zur gef. baldigen Beantwortung vorlegen: warum gibt es in unsern Tagen trotz der großen Versuchung und Verführung noch so viele ehrenwerthe Handlungen, welche ihren Verlag vor wie nach mit 33⅓ % Rabatt liefern, und sich dabei sehr wohl befinden? Nach der weisen Ansicht des Herrn H. W. müssen dieselben ganz unklug handeln und ihrem Untergang entgegenarbeiten. O sancta simplicitas! — Dann wollen wir ihm zu seiner Orientirung bemerken, daß er es in der Rabattfrage mit Buchhändlern zu thun hat, denen der verkürzte Rabatt selbst nicht wehe thut, sondern die mehr das allgemeine Wohl dabei im Auge haben, und jedes ungerechte und verderbliche Wesen so viel als möglich, wenigstens aus ihren Geschäftskreisen, zu verbannen suchen. Wenn der Viertelsmann übrigens glaubt, daß gute Bücher auch ohne Verwendung von selbst guten Absatz finden, sie mögen mit 25% oder mit 33⅓% berechnet sein, so irrt er sich sehr, und kennt den Sortimentshandel schlecht. Denn in jedem ordentlichen Buchladen ist sogar von Lehrlingen zu erfahren, daß man von einem neuen verkäuflichen Buche, für das man sich interessiren will, in kurzer Zeit eine ganze Partie anbringen kann, während man von demselben sicher nur wenige Exemplare (im glücklichen Fall) verkaufen wird, wenn man die Bestellungen abwartet und sich nicht dafür verwendet. Bevor wir also besondere Kosten, Mühe und Arbeit anwenden, müssen wir wissen, ob sie auch gehörig belohnt werden — das ist die Praxis der Neuzeit — es ist darum leicht erklärlich, daß bei den Sortimentern die Artikel mit 33⅓% immer in erster Linie stehen. Der Büchermarkt ist ja so groß, die Literaturfreunde klagen schon seit Jahren, daß er mehr als überfüllt sei, und wir Buchhändler kennen leider die Thatsachen, daß die Production nicht im Verhältniß der Consumtion steht; es ist also ein Leichtes, sich die Bücher mit ergiebigem Rabatt zur besonderen Verwendung auszusuchen. Für den Beutel des Sortimenters ist es am Ende einerlei, ob er den Rabatt zu seinem Auskommen z. B. von 13/12 „Freytag's Soll und Haben" mit ⅓, oder von einer Menge unbedeutender Schriften mit ¼ genossen hat, und die Wissenschaft wird schwerlich darunter leiden. Es fragt sich nur, wie man am besten seinen Zweck erreichen und Zeit und Unkosten sparen kann.

Kurz, die Sortimenter sind in den schlechten theuren Zeiten, wo natürlich auch weniger Bücher gekauft werden, um Vieles vorsichtiger und aufmerksamer geworden, und werden in Zukunft ihre Interessen immer mehr erkennen und zu wahren wissen. Jener H. W. wolle sich also nicht täuschen mit seinem Viertel-Rabatt, den er zu seinem eigenen Schutze gern allgemein einführen möchte, wenn er nur das verwünschte Mittel dazu ausfindig machen könnte. Wir wollen ihm dagegen noch einmal wiederholen, daß der verkürzte Rabatt bei den gewöhnlichen Novitäten mißliebig geworden ist, weil der Gewinn dabei nach Abzug aller Unkosten zu gering ist, und die meisten Sortimenter namentlich bei der jetzigen Theuerung nicht dabei bestehen können. Es ist berechnet worden, daß die weit von Leipzig wohnenden Sortimenter bei manchen schweren Büchern, welche wohlfeil sind oder in zahllosen Lieferungen erscheinen und nur mit 25% Rabatt geliefert werden, sogar mehr Schaden als Nutzen haben, besonders wenn auch die Remittenden in Anschlag gebracht werden. Und das Sprichwort sagt doch: „„ein treuer Arbeiter ist seines Lohnes werth!""

Für heute noch einen Wink. Bei der Masse unbedeutender und unverkäuflicher Erscheinungen, bei den vielen vergeblichen Frachten und Spesen ꝛc., kann es gar nicht ausbleiben, daß die Zahl derjenigen Sortimenter, welche sich die unverlangten Sendungen verbitten und ihren Bedarf an Neuigkeiten selbst wählen, immer mehr zunehmen wird. Dieselbe beläuft sich nach der neuesten Versendungsliste von Büchting bereits auf 718 Handlungen, wogegen die Zahl derer, welche unbedingt Neuigkeiten annehmen, nur 558 beträgt. Die Herren Viertel-Verleger wollen wohl bedenken, daß die Sortimenter bei ihren Verschreibungen einen großen Unterschied machen, ob sie die Bücher mit 25% oder 33⅓% erhalten können. Es ist nicht zu verkennen, daß die Sortimenter in dieser Angelegenheit das Heft mehr in Händen haben, als sich manche Verleger gestehen wollen, und daß dadurch theilweise der Ueberproduction, welche dem Gesammt-Buchhandel schadet, gesteuert werden kann. Uebrigens wird die Zeit schon kommen, wo die schlechte Literatur immer mehr verschwinden wird, und sowohl Verleger als Sortimenter einsehen werden, daß nur die Verbreitung guter Bücher zur Hebung des Buchhandels beitragen kann. — Schließlich wollen wir Herrn H. W. noch den Rath geben, künftig für bessern Verlag zu

sorgen, der auch ohne marktschreierische Inserate und ohne glänzenden Einband jederzeit Absatz findet, vorausgesetzt, daß er mit 33⅓ % Rabatt geliefert wird.

Miscellen.

Herr Julius Campe in Hamburg ist in Folge der von Dr. Knauth, seinem Anwalt, an den Senat eingereichten Supplik am Abend des 2. Januar aus seiner Haft wieder entlassen worden. — Dem Drucker der Vehse'schen Hofgeschichten, Schmidt in Halle, ist, wie Berliner Zeitungen melden, die Concession entzogen und seine Officin versiegelt worden.

Aus einer längeren Notiz über den Zwickauer Volksschriften-Verein in dem Mag. f. d. Lit. d. Ausl. entlehnen wir die Mittheilung, daß derselbe in der Mitte des Jahres 1855 sein zweites Stufen- oder vierzehntes Altersjahr vollendet, und während dieser Zeit achtundneunzig entweder selbstverlegte (achtundsiebzig) oder angekaufte (zwanzig) Schriften in hundertundsechzehn Bändchen von sich hat ausgehen lassen. Die dermalige Mitgliederzahl beträgt 9421 in 237 ordentlichen und Zweig-Vereinen und 130 dito mit weniger als funfzehn Mitgliedern. Das Vereinskapital ist bis gegen 8100 Thaler angewachsen. Alljährlich werden sechs bis acht Schriften für den Preis von funfzehn Silbergroschen zur Verbreitung gebracht, im letztabgelaufenen Rechnungsjahre wiederum acht, an Bogenzahl 58¼ Bogen füllend. Unter den bisher ausgegebenen Schriften findet sich viel aller Welt Nutzbares und darum Empfehlenswerthes.

Wir freuen uns, unsern Lesern die Mittheilung machen zu können, daß Herr Martinus Nijhoff in s'Graavenhaag die Herausgabe einer „*Nederlandsche Bibliographie*" in regelmäßigen vierzehntägigen Nummern beabsichtigt; die erste Nummer soll am 15. d. M. erscheinen.

In den literarischen Kreisen von Paris bilden die Memoiren des Grafen Molé den Hauptgegenstand der Unterhaltung. Das Journal du Loiret berichtet, daß ein Freund der Familie des Grafen Molé sich sofort nach des Grafen Tod nach Italien begeben habe, um über die Herausgabe seiner Memoiren sich mit dem Herzoge von Nemours und dem Prinzen von Joinville zu besprechen. — Ein anderer berühmter Staatsmann Frankreichs, der Herzog von Pasquier, beschäftigt sich ebenfalls seit Jahren mit seinen Denkwürdigkeiten, die bis zu den letzten Jahren der französischen Revolution zurückgehen; Pasquier ist jetzt bis zum 21. Bd. seines Manuscriptes in Folio gelangt und damit erst bis zum Jahre 1834 gekommen.

Personalnachrichten.

Herr Ambroise Firmin Didot in Paris ist zum Officier der Ehrenlegion ernannt worden.

Neuigkeiten der Belgischen Literatur.

Bellynck, A., Flore de Namur ou description des plantes soit spontanées, soit cultivées en grand dans la province de Namur, observées depuis 1850; accompagnée de tableaux analytiques, des étymologies des noms, des propriétés des plantes, etc. Plantes vasculaires. 1 v. in-8. Namur. 1 ℱ 25 N℔.

Bohns, H., Étude hygiénique sur l'influence que les établissements industriels exercent sur les plantes et sur les animaux qui vivent dans leur voisinage ou examen des dommages qui sont généralement imputés à ces établissements. In-8. Charleroy. 15 N℔.

Bruck, R., Electricité ou magnétisme du globe terrestre. Extrait d'études sur les principes des sciences physiques. Faits magnétiques proprement dits: variations de la déclinaison, de l'inclinaison et des forces magnétiques dans le barreau aimanté librement suspendu et causes de ces variations. II. partie. 1. vol. gr. in-8. Avec 2 pl. Bruxelles. 2 ℱ.

Bruyne, Philippe de, Histoire du règne de Jean I. duc de Brabant. In-8. Namur. 2 ℱ.

Bulletin de la Commission centrale de statistique. In-4. T. VI. Bruxelles. 5 ℱ.

Burggraeve, le Dr., Le vaccin vengé. 1 vol. in-8. Gand. 1 ℱ 7½ N℔.

Capitaine, Ulysse, Notice sur Jean Placentius, poëte et historien du XVI. siècle. In-8. Liége.

Chaudruc de Crazannes, le baron, Numismatique de la Gaule aquitaine. In-8. Bruxelles.

David, prof. ord. à l'Université de Louvain, Geschiedenis van Brabant. 1 v. in-18. 27½ N℔.

Deschanel, Emile, les courtisanes grecques, avec une préface de Jules Janin. In-32. Bruxelles. 15 N℔.

Gachard, archiviste général du royaume, Retraite et mort de Charles V au monastère de Yuste. Lettres inédites publiées d'après les originaux conservés dans les archives royales de Simancas. In-8. T. II. et dernier. Bruxelles. 6 ℱ 10 N℔.

Gerlache, B. de, de l'établissement du christianisme en Belgique, depuis l'invasion des Germains. In-8. Bruxelles.

Juste, Th., Histoire de la révolution des Pays-Bas sous Philippe II. Gr. in-8. T. II. et dernier. Bruxelles. 2 ℱ 20 N℔.

Mémoires couronnés et mémoires des savants étrangers, publiés par l'Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique. In-4. T. XXVI, 1854—1855. Avec 21 planches. Bruxelles. 3 ℱ 10 N℔.

Monselet, Ch., la franc-maçonnerie des femmes. In-18. T. 1. Bruxelles. 15 N℔.

Vlaemsch leeskabinet, of Keus der beste romans en dichtwerken. 12 vol. in 12. par an. Prix de l'abonnement annuel 3 ℱ.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[247.] **Auction einer Leihbibliothek ꝛc.**

Auf Verfügung des Königl. Kreisgerichts hierselbst soll eine aus circa 3000 Bänden bestehende Leihbibliothek, circa 100 Exemplare des Verlagswerkes: „Stubba, algebraische Aufgaben" mit dem Verlagsrechte, ingleichen einige Laden-Utensilien und zwei Arbeitspulte,

am 28. und 29. Januar d. J. von früh 10 Uhr ab

im gerichtlichen Auctions-Locale hierselbst öffentlich meistbietend verkauft werden.

Gedruckte Bücherverzeichnisse der Leihbibliothek liegen im Büreau I des Königl. Kreisgerichts hier zur Einsicht bereit und können auf Verlangen auch an Auswärtige übersandt werden.

Sorau a/L., den 2. Januar 1856.

Der Königl. Kreisgerichts-Secretair.
Beyer. v. C.

7*

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[248.] Die noch immer vorkommenden Verwechselungen unserer Firma mit der von **G. C. Knapp Verlag** veranlassen uns, von Neujahr 1856 ab nur

Schroedel & Simon

zu firmiren.

Wir bitten, von dieser Veränderung gefälligst Notiz zu nehmen und uns das bisherige Wohlwollen zu erhalten.

Halle, den 31. December 1855.

G. C. Knapp's Sort.-Buchhdlg.
(Schroedel & Simon.)

[249.] Luzern, im December 1855.

P. P.

Nachdem ich das s. Z. in Gemeinschaft mit meinem Bruder **Johann** betriebene **Buchhandlungs- und Antiquariatsgeschäft** im Januar 1848 auf eigene Rechnung übernommen und bisher unverändert unter der Firma:

J. & A. Stocker in Luzern

fortgeführt, beehre ich mich nun, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich **Verlag und Sortiment** am 1. October d. J. **ohne Activa und Passiva** an

Herrn **Robert Bertschinger** von Lenzburg

käuflich abgetreten habe. Die Disponenda der Ostermesse 1855, sowie alle Sendungen bis Ende Septembers d. J. bleiben **mir** zu verrechnen, während mein Nachfolger alle Facturen vom 1. October d. J. an auf seine Rechnung übernimmt. Zur Ostermesse 1856 werden wir gemeinschaftlich saldiren.

Meine Verbindlichkeiten aus der Ostermesse 1855 sind erfüllt; allfällige kleine Differenzen werden noch **vor** der kommenden Ostermesse bereinigt sein und hoffentlich meinem Hrn. Nachfolger in keinerlei Weise zum Schaden gereichen. — Indem ich Sie bitte, das bisher mir geschenkte Zutrauen in vollstem Maaße auf Hrn. Bertschinger übertragen zu wollen, verweise ich auf das von uns jüngst ausgegebene, ausführliche Circular.

Hochachtungsvoll

Abr. Stocker.

P. P.

Vorstehende Bekanntmachung des Herrn Abraham Stocker bestätigend und hinsichtlich meiner Person, meines Rufes und bisheriger Berufslaufbahn ebenfalls auf unser gemeinschaftliches Circular vom November vorigen Jahres hinweisend, habe ich den geehrten Herren Collegen des In- und Auslandes hiermit noch allgemein anzuzeigen die Ehre, daß ich das mit 1. October 1855 übernommene Geschäft **von heute an** unter der veränderten Firma:

Stocker'sche Buchhandlung (R. Bertschinger)

fortführen und mich eifrigst bemühen werde, das mir zu Theil werdende Vertrauen durch Solidität und gewissenhafte Pflichterfüllung zu rechtfertigen. Indem ich die geehrten Herren Collegen demnach um **gütige Conto-Eröffnung und Auslieferung in Leipzig** ergebenst ersuche, bemerke ich zugleich, daß ich bezüglich der **Novitäten** mir **eigene Wahl** vorbehalte und unverlangte Sendungen somit nur von denjenigen HH. Verlegern erwarte, die ich im Circular ausdrücklich darum ersucht habe und allfällig noch ferner ersuchen werde.

Meinen Antheil an der **Rechnung 1855** der Firma J. & A. Stocker werde ich zur üblichen Zeit gemeinschaftlich mit Herrn Abr. Stocker verrechnen und saldiren und empfehle mich inzwischen dem gütigen Wohlwollen und Zutrauen meiner geehrten Herren Collegen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Luzern, den 1. Januar 1856.

Robert Bertschinger.

☞ Von beiden Theilen eigenhändig unterzeichnete Exemplare unseres Circulars wurden bei den Vorständen der verschiedenen uns bekannten Vereine niedergelegt. — Die Tit. Leipziger Herren Collegen bitten R. Bertschinger, ihn nicht mit einem den gleichen Familiennamen führenden Landsmann zu verwechseln, der 1848 gleichzeitig mit ihm in Leipzig conditionirte.

[250.] **Zusatz zu einem Circular.**
(Börsenbl. 1855 Nr. 151.)

Immer von Neuem sich wiederholende Verwechselungen drängen mich zu der öffentlichen Bitte, daß Sie auf meine Firma gef. etwas genauer Acht haben wollen. Seit einem Vierteljahre aus Danzig nach Stralsund übergesiedelt, und Käufer des **G. Riefstal**'schen Geschäfts, stehe ich zu dem seit anderthalb Jahren von hier fortgezogenen Inhaber der hierorts eben so lange erloschenen Firma **H. Rosenkranz** in durchaus keiner — weder geschäftlichen, noch privaten — Beziehung.

Stralsund, 3. Januar 1856.

Riefstal'sche Buchhandlung.
Otto Rosencrantz.

[251.] **Statt Circular.**

Durch besondere Umstände genöthigt, können wir mit Anfang künftigen Jahres die „Schulschriften von J. P. Mathias" nur gegen baar ablassen. Alle übrigen Artikel unseres Verlages stehen jedoch wie früher auf Rechnung zu Diensten.

Cöln, Ende December 1855.

Mathieux'sche Buchhandlung.

[252.] **Zur Beachtung!**

Um bei dem voraussichtlich geringen Umfang unserer Versendungen unnöthige Zersplitterungen zu vermeiden, haben wir uns entschlossen,

in Frankfurt a/M. keinen Commissionär

zu halten, und ersuchen wir darum, Zettel und Paquete **nun**

in Leipzig an Herrn **Franz Wagner**,
„ Stuttgart „ „ **P. Neff**,
„ Nürnberg „ „ **J. A. Stein**,
„ Augsburg „ „ **Jaquet**

zu richten.

Passau, d. 1. Jan. 1856.

Expedition der vereinigten Frauendorfer Blätter.

[253.] **Kauf-Gesuch.**

Ein Buchhändler, welcher später über ca. 20,000 Gulden verfügen kann, wünscht in einer größeren Stadt eine gute Sortimentshandlung, allenfalls mit einigem gangbaren Verlage, oder in einer mittleren Stadt mit Druckerei und Blatt, gegen ca. 5000 fl. Anzahlung zu übernehmen. Er bittet um möglichst genaue Angaben über Umsatz und Reinertrag, und wünscht keine übertriebenen Forderungen, auf die er nicht eingehen würde, zu erhalten. Gefällige Anerbietungen werden durch Herrn **M. Schauenburg (J. H. Geiger)** in Lahr per Post franco erbeten.

[254.] **Kaufgesuch.**

Gegen **annehmbare** Preise und **baare** Zahlung werden Verlags-Artikel, denen Absatz **unzweifelhaft** und **dauernd gesichert ist**, also vorzugsweise **eingeführte Schulbücher** u. s. w., anzukaufen gesucht. Offerten (und zwar Vereinfachung halber bezügl. Anzahl und Größe der betr. Auflagen, sowie des jährlichen Absatzes möglichst **speciell**) erbittet man franco durch die verehrl. Redaction des Börsenblattes, unter der Chiffre: **B. # 1.**; strenger Discretion kann man sich selbstverständlich versichert halten.

[255.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer belebten Provinzialstadt Sachsens ist eine Sortimentsbuchhandlung, welche noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, gegen baare Zahlung zu verkaufen. Kauflustige erfahren Näheres auf frankirte Zuschriften durch die Richter'sche Buchhandlung in Zwickau.

Fertige Bücher u. s. w.

[256.] **Neue Shilling-books.**

Nellie of Truro, a tale from life. 2 sh. (18 Sgr. baar.)

Kingsley, Alton Locke, Tailor and Poet, an Autobiography. 2 sh. (18 Sgr. baar.)

Berlin. **A. Asher & Co.**

[257.] Herr **J. Denbner** in Moskau hat mich jetzt wieder mit Vorrath von

Handjéri, Dictionnaire Français-Arabe-Persan et Turc. 3 vols.

Oulibicheff, Alex., Nouvelle biographie de Mozart. 3 vols.

versehen, und bitte ich die Herren Sortimenter, deren Bestellungen z. Z. wegen Mangel an Exemplaren nicht ausgeführt werden konnten, dieselben zu erneuern.

Leipzig, 2. Januar 1856.

E. F. Steinacker.

[258.] **Verlags-Bericht**
von
B. G. Teubner in Leipzig.
1855.

Aeschylos, Agamemnon, mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben von *Robert Enger*. gr. 8. geh. 12 Ngr.

Andersen, H. C., Ausgewählte Märchen für die Jugend. Mit vielen Illustrationen in Holzschnitt, nach Originalzeichnungen von **V. Pedersen**. 4. Aufl. Elegant cartonnirt. 1 rthl.

Banes, H., Lehrer der engl. Sprache in Elberfeld, Systematical Vocabulary and Guide to English Conversation. Anleitung zum Englisch-Sprechen vermittelst einer das Lernen und Behalten erleichternden Anordnung der Wörter und Redensarten, mit besonderer Berücksichtigung der Synonymik des neueren Sprachgebrauchs. Für Schulen und zum Privatgebrauch. 8. geh. 18 Ngr.

Bibel, die, oder die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments, nach der deutschen Uebersetzung Dr. Martin Luther's. Revidirte Ausgabe. Taschenausgabe aus Nonpareilleschrift, mit 1 Stahlstich. 16. geh. n. 1⅓ rthl. Elegant gebunden in Chagrinleder mit Goldschnitt, Deckenvergoldung und Futteral baar 1 rthl 25 Ngr.

☞ Ein vollständiger Preiscourant meiner sämmtlichen Bibelausgaben, von welchen jährlich stets mehrere neue Auflagen gedruckt werden, ist mit einem Heft Druckproben gratis von mir zu beziehen.

Böckh, Aug., zur Geschichte der Mondcyclen der Hellenen. Besonderer Abdruck aus den Supplementen der Neuen Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. gr. 8. geh. 22½ Ngr.

Bucolicorum Graecorum Theocriti Bionis et Moschi reliquiae accedentibus incertorum idylliis, edidit *Henricus Ludolfus Ahrens*. Tomus primus textum cum apparatu critico continens. gr. 8. geh. n. 2 rthl 12 Ngr.

Diese Ausgabe der Griechischen Bukoliker ist auf 4 Bände berechnet. Dieselbe wird namentlich auch einen ausführlichen kritischen und exegetischen Commentar, die Scholien, Abhandlungen über die Dialekte u. s. w. umfassen.

Comicorum Latinorum praeter Plautum et Terentium reliquiae, recensuit *Otto Ribbeck*. gr. 8. geh. n. 3 rthl.

Bildet eine Fortsetzung des vor einigen Jahren von demselben Herausgeber in meinem Verlage erschienenen Werkes: Tragicorum Latinorum reliquiae, mit dem es durch den gemeinsamen Titel: Scenicae Romanorum poesis fragmenta als Vol. II. verbunden ist.

Cornelius Nepos. Für Schüler mit erläuternden und eine richtige Uebersetzung fördernden Anmerkungen versehen von Dr. *J. Siebelis*, Lehrer am Gymnasium in Hildburghausen. *Zweite, mehrfach verbesserte Auflage*. gr. 8. geh. 12 Ngr.

Didascalia apostolorum syriace. 8. n. 4 rthl. (Kann nur gegen baar geliefert werden.)

Einert, Dr. **Carl**, namentlich in seinen Beziehungen zu der jüngsten Entwickelung des deutschen Wechselrechts dargestellt. gr. 8. geh. 18 Ngr.

Falkenstein, Dr. **Karl**, Geschichte der Buchdruckerkunst in ihrer Entstehung und Ausbildung. Mit einer Sammlung in Holz und Metall geschnittener Facsimiles der seltensten Holztafeldrucke, Nachbildungen von Typen alter berühmter Officinen und Proben von Kunstdrucken nach den neuesten Erfindungen unserer Zeit. 66½ Bogen. Zweite, unveränderte Ausgabe in 12 Lieferungen. à n. 6 Ngr. — 1—7. Liefg. 4. geh. n. 1 rthl 12 Ngr.

Der Schluß erscheint binnen Kurzem, und wird an die Continuanten in 14tägigen Terminen abgeliefert werden. Neue Bestellungen können nicht mehr effectuirt werden, da der Vorrath bereits gänzlich vergriffen ist.

Feller, Dr. **F. E.**, dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano. **Handwörterbuch der italienischen und deutschen Sprache.** 2 Theile in 1 Band. 8. geh. 1 rthl 20 Ngr.

Dieses neue italienische Handwörterbuch wird sich bald allgemeiner Anerkennung erfreuen. Es zeichnet sich vornehmlich durch seine Vollständigkeit und namentlich dadurch aus, daß es die kaufmännische und technische Terminologie ganz besonders berücksichtigt. Auf 10:1 Frei-Exemplar. Für Oesterreich hat Herr Friedrich Manz in Wien den Debit übernommen.

— a new pocket-dictionary, english, german and french, containing all the words indispensable in daily conversation: admirably adapted for the use of travellers. Fifth edition. Vol. I. English, German and French. 32. brosch. 12 Ngr.

— nouveau dictionnaire de poche français-allemand-anglais, contenant tous les mots indispensables à la conversation familière, ainsi qu'aux voyageurs et touristes. Cinquième édition. Vol. II. Français-allemand-anglais. 32. brosch. 12 Ngr.

— neuestes Taschen-Wörterbuch, deutsch, englisch und französisch, enthaltend alle zur täglichen Unterhaltung, zu Hause und auf Reisen erforderlichen Wörter. Fünfte Auflage. Vol. III. Deutsch, englisch und französisch. 32. brosch. 12 Ngr.

— dasselbe, sämmtliche 3 Bde. in engl. Leinwand gebunden und in Etui 1 rthl 21 Ngr.

— nuovo dizionario portatile italiano-tedesco, tedesco-italiano. Arricchito d'una gran quantità di vocaboli relativi al commercio, alle strade ferrate e ai vapori. Vol. I. Italiano-tedesco. Terza Edizione. 32. brosch. 12½ Ngr.

— neues Taschen-Wörterbuch der italienischen und deutschen Sprache für Reisende und zum Schulgebrauch. Mit Berücksichtigung der gesammten kaufmännischen Terminologie, sowie der neuesten Ausdrücke in Bezug auf Eisenbahnen, Dampfböte u. s. w. Dritte Auflage. Vol. II. Deutsch-italienisch. 32. brosch. 13½ Ngr.

— dasselbe, beide Theile in feinen engl. Leinwandbänden in Etui 1 rthl 7½ Ngr.

Fleck, Hugo, Assistent an der Königl. polytechnischen Schule in Dresden, verbessertes Verfahren der Phosphorfabrikation mit genauer Angabe der bis jetzt gebräuchlichsten Fabrikationsmethoden. Mit einem Vorwort von *Wilhelm Stein*, Prof. d. Chemie an der Königl. polyt. Schule in Dresden. Mit einer lithographirten Tafel in Royalfolio. gr. 8. geh. 18 Ngr.

Fort, O., u. **O. Schlömilch**, Professoren an der Königl. polytechnischen Schule in Dresden, Lehrbuch der analytischen Geometrie. *Erster* Band, analytische Geometrie der Ebene, von *O. Fort*. *Zweiter* Band, analytische Geometrie des Raumes, von *O. Schlömilch*. gr. 8. geh. *Jeder Band* à 1 rthl 7½ Ngr.

Friederichs, Dr. **K.**, Praxiteles und die Niobegruppe, nebst Erklärung einiger Vasenbilder. Mit einer Kupfertafel. gr. 8. geh. 1 rthl.

Grammatici Latini ex recensione **Henrici Keilii. Vol. II. fasc. I. et II. Prisciani institutionum grammaticarum libri XVIII**, ex recensione **Martini Hertzii.** Vol. I. fasc. I. et II. gr. 8. geh. n. 6 rthl 10 Ngr. (Fasc. I. 3 rthl 10 Ngr, Fasc. II. 3 rthl.)

Diese neue Sammlung der lateinischen Grammatiker wird aus etwa 6 Bänden in 10—12 Fascikeln bestehen, von denen jährlich mindestens ein Band erscheinen wird. Es wird durch dieselbe ein wirkliches Bedürfniß der Philologen befriedigt, da seit 250 Jahren eine vollständige Bearbeitung der für die lateinische Sprachwissenschaft jetzt noch wichtigen Grammatiker nicht veröffentlicht wurde, während die Fortschritte, welche die philologische Kritik seit jener Zeit gemacht hat, eine solche dringend wünschen ließen. Der bei weitem größte Theil derjenigen Grammatiker, welche in dem unvollendet gebliebenen Corpus Grammaticorum, ed. *Lindemann* abgedruckt sind, wird übrigens hier nicht aufgenommen werden, sodaß diese Sammlung auch als Fortsetzung des Lindemann'schen Corpus betrachtet werden kann.

Großmann, Dr. **C. G. L.**, Senior der theologischen Facultät in Leipzig, die Verdienste der Churfürsten von Sachsen um den Abschluß des Augsburger Religionsfriedens. Rede zur akademischen Jubelfeier des Augsburger Religionsfriedens, in der Aula der Universität Leipzig gehalten den 31. October 1855.

Harleß, Dr. **G. C. A. von**, Präsident des K. bair. protest. Oberconsistoriums in München, **aus welcher Quelle fließt die gesegnete**

Tüchtigkeit zum Werke der Mission? Predigt, gehalten am Missionsfeste zu Leipzig den 21. Aug. 1855. gr. 8. 3 Ngr.

Horatii Flacci Sermonum libri duo. — Des Qu. Horatius Flaccus zwei Bücher Satiren. Kritisch hergestellt, metrisch übersetzt und mit erklärendem Commentar versehen von *C. Kirchner*, † Rector in Schulpforta. *Zweiten Theiles erste Abtheilung*, Commentar zum ersten Buche der Satiren. gr. 8. geh. n. 2 rß.

Der Schluß wird vom Herrn Prof. Teuffel in Tübingen bearbeitet.

Jahrbücher, neue, für Philologie und Pädagogik. Begründet von Mag. *Joh. Christ. Jahn.* Herausgegeben von *R. Klotz, R. Dietsch* u. *A. Fleckeisen.* 71. u. 72. Band. **1855.** Preis für den Jahrgang von 2 Bänden in 12 Heften n. 9 rß.

— — Erste Abtheilung für classische Philologie, herausgegeben von *Alfred Fleckeisen.* **Supplemente.** Neue Folge. I. Band. 1. Heft. 8. geh. n. 16 Ngr. I. Band. 2. Heft. 8. geh. n. 20 Ngr.

Interim, das Augsburger, ein Bedenken Melanchthon's und einige Briefe desselben in Bezug auf das Interim, die bulla reformationis Pauli III. und die formula reformationis Caroli V., als Grund für den Religionsfrieden v. 26. September 1555. Zusammengestellt und kurz erläutert von M. K. Th. Hergang, Pfarrer. 8. geh. 27 Ngr.

Küchenmeister, Dr. **Friedrich**, prakt. Arzt in Zittau u. s. w., die in und an dem Körper des lebenden Menschen vorkommenden Parasiten. Ein Lehr- und Handbuch der Diagnose u. Behandlung der thierischen u. pflanzlichen Parasiten des Menschen. Zum Gebrauche für Studirende der Medicin und der Naturwissenschaften, für Lehrer der Zoologie, Botanik, Physiologie, pathologischen Anatomie und für praktische Aerzte. **Erste Abtheilung.** *Die thierischen Parasiten.* In 2 Lieferungen. Mit 9 Kupfertafeln. gr. 8. geh. 4 rß 15 Ngr.

— — **Zweite Abtheilung.** *Die pflanzlichen Parasiten.* gr. 8. geh. 1 rß 15 Ngr.

In diesem **Lehrbuch der Parasiten** wird zum erstenmal ein Gegenstand erschöpfend behandelt, der zwar längst das größte Interesse der Naturforscher und Mediciner erregt, bis jetzt aber noch keinen Bearbeiter gefunden hatte, welcher durch eigene Untersuchungen im Stande gewesen wäre, die **menschliche Parasitenlehre** in einer sowohl dem praktischen Arzte, als auch den Freunden und Lehrern der Naturgeschichte durchaus genügenden Weise darzustellen. Niemand konnte dazu befähigter sein, als der Verfasser des vorliegenden Werkes, der auf diesem Gebiete als die erste Autorität Deutschlands gilt und sich die Erforschung der menschlichen Parasiten, ihrer Natur, Diagnose und Behandlung zur Aufgabe seines Lebens gestellt hat.

Kurz, Heinrich, Geschichte der deutschen Literatur, mit ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller und mit vielen Illustrationen in Holzschnitt. 22—25. Lieferung. gr. 8. geh. Jede Liefg. à 9 Ngr.

— — Zweite, unveränderte Auflage. In 50 Lieferungen. Erste Abtheilung. 1. u. 2. Liefg. Zweite Abtheilung. 1—3. Liefg. gr. 8. geh. Jede Liefg. à 6 Ngr.

Lagarde, Pauli Antonii de, de Geoponicon versione Syriaca commentatio. 4. geh. n. 10 Ngr.

Le Livre des petits enfants. Nouvel alphabet, contenant des alphabets variés, des leçons graduées etc. par *Charles Brandon.* Troisième édition. 8. cart. 22½ Ngr.

Leonhardi, G., und G. Spiegelhauer, luth. Pastoren im Schönburgischen, homiletisches Handbuch zu Predigten aus der Apostelgeschichte, auch zum Gebrauch in Bibelstunden. Bevorwortet von Dr. **Ahlfeld.** gr. 8. geh. 1 rß 6 Ngr.

Lübker, Reallexikon, siehe Reallexikon.

Mangoldt, Dr. **H. von**, die Lehre vom Unternehmergewinn. Ein Beitrag zur Volkswirthschaftslehre. gr. 8. geh. 22½ Ngr.

Neumann, Karl Friedrich, Geschichte des englisch-chinesischen Kriegs. Zweite, vermehrte Auflage. gr. 8. geh. 1 rß 15 Ngr.

Mit der Geschichte des englisch-chinesischen Kriegs ist in diesem anerkannt vorzüglichen Buche eine ausführliche Darstellung der chinesischen Zustände überhaupt verbunden, welche in dieser neuen, vermehrten Ausgabe bis auf die neueste Zeit fortgeführt ist. Ganz besonders wird darin auch den durchaus unzuverlässigen und parteiischen Mittheilungen des Herrn Huc entgegengetreten.

— — die Völker des südlichen Russlands in ihrer geschichtlichen Entwickelung. Eine von dem Königl. Institut von Frankreich gekrönte Preisschrift. Zweite Auflage. gr. 8. geh. 1 rß.

Perikopen die, der evangelischen Kirche. gr. Lexikon-8. 24 Ngr.

Dieser neue Abdruck der Perikopen, vornehmlich zum Gebrauch der Prediger in der Kirche bestimmt, enthält genau den revidirten Text, wie ihn meine Bibelausgaben nach Luther's Uebersetzung (von Dr. W. Hopf in Nürnberg) geben. **Sowohl einfach als elegant gebundene Exemplare sind stets bei mir vorräthig.**

Polo, Marco, des Venezianers, Reisen im dreizehnten Jahrhundert. Zum ersten Male vollständig nach den besten Ausgaben deutsch mit einem Commentar von **August Bürck.** Nebst Zusätzen und Verbesserungen von **Karl Friedrich Neumann.** Zweite Auflage. gr. 8. brosch. 2 rß.

Prisciani institutionum libri XVIII, vide: Grammatici Latini.

Pyrker, J. L., Bilder aus dem Leben Jesu und der Apostel. Dritte Auflage in 12 Lieferungen und 24 Stahlstichen. 1. Lieferung. n. 6 Ngr.

Ross, Ludwig, archäologische Aufsätze. Erste Sammlung: Griechische Gräber — Ausgrabungsberichte aus Athen — Zur Kunstgeschichte und Topographie von Athen und Attika. Mit acht farbigen und sechs schwarzen Tafeln und einigen Holzschnitten. gr. 8. geh. n. 4 rß.

Reallexikon des classischen Alterthums für Gymnasien. Im Vereine mit mehreren Schulmännern herausgegeben von Dr. **Fr. Lübker.** Vollständig in einem Bande. Lexikon-Octav. geh. n. 3 rß 12 Ngr.

Ruete, Dr. **C. G. Theodor**, Hofrath und Professor der Augenheilkunde, bildliche Darstellung der Krankheiten des menschlichen Auges. *Dritte Lieferung.* Mit 5 ausgemalten Kupfertafeln und zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten. *Vierte Lieferung.* Mit 4 ausgemalten Kupfertafeln und zahlreichen Holzschnitten. Jede Lieferung, Folio, cart. n. 6 rß.

☞ Kann **ohne Ausnahme** nur in feste Rechnung geliefert werden.

Scenicae Romanorum poesis fragmenta. Vol. II., vide: Comicorum Latinorum reliquiae.

Schmolck's, Benjamin, geistliche Lieder und Gebete. Auswahl zur häuslichen Erbauung von **Ludwig Grote**, Hospes zu Loccum. gr. 8. geh. 1 rß, in Leinwand gebunden 1 rß 12 Ngr.

— Ausgabe auf feinem Velinpapier. geh. 1 rß 15 Ngr, in Leinwand elegant mit Goldschnitt 2 rß 5 Ngr, Prachtband in Leder 3 rß.

☞ **Gebundene Exemplare nur fest.**

Schneitler, C. F., u. Julius Andrée, Civilingenieure, Sammlung von Werkzeichnungen landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe. Zweite Serie, erstes Heft oder der ganzen Reihenfolge 4. Heft. Gross Folio mit Text in 4. n. 6 rß.

(Wird nur in feste Rechnung geliefert.)

Siebelis, Dr. **Joh.**, Lehrer am Gymnasium zu Hildburghausen, Tirocinium poeticum. Erstes Lesebuch aus lateinischen Dichtern. Für die Quarta an Gymnasien zusammengestellt und mit kurzen Einleitungen versehen. Dritte, durch mehrere Lesestücke erweiterte Auflage. gr. 8. geh. 7½ Ngr.

Stip, G. Ch. H., das Kleinod der evangelischen Religionsfreiheit: „Erhalt uns, HERR, bei deinem Wort". Jubelschrift zur dreihundertjährigen Feier des Augsburger Religionsfriedens. Mit Musikeinlagen von **C. Dreher**, und einem Titelkupfer in Stahlstich. Erste Lieferung.

gr. 8. geh. Zweiter Subscriptionspreis n. 24 Ngr.

Mit dem Erscheinen der zweiten Lieferung tritt der Ladenpreis von 2 ℛ für das vollständige Werk ein.

☞ **Die Namen der Abnehmer bitte ich mir recht bald deutlich geschrieben** anzugeben, da der zweiten Lieferung ein Subscribentenverzeichniß beigefügt werden soll.

Susemihl, Dr. **Franz**, die genetische Entwickelung der Platonischen Philosophie einleitend dargestellt. Erster Band. gr. 8. geh. n. 3 ℛ.

Thomas a Kempis, die Nachfolge Christi. Illustrirte Pachtausgabe für Katholiken. 6. Auflage in 16 Lieferungen. 1. Lieferung. n. 5 Ngr.

Thomas von Kempen, auserlesene Schriften. Zur Erbauung für evangelische Christen übersetzt und bearbeitet von **M. F. J. Bernhard**, Pastor von Magdeborn. 8. geh. 24 Ngr, elegant gebunden mit Goldschnitt 1 ℛ 10 Ngr.

Ueber die Begründung der Realschulen zu Plauen und Zittau und ihre Verbindung mit den Gymnasien. Ein Beitrag zur Geschichte des Realschulwesens im Königreiche Sachsen. 8. geh. n. 4 Ngr.

(Nur fest.)

Wagner, Gustav, u. Fr. A. Strackerjan, Lehrer an der Handelsschule in Leipzig, Compendium der Münz-, Maass-, Gewichts- und Wechselcours-Verhältnisse sämmtlicher Staaten und Handelsstädte der Erde. gr. 8. geh. 1 ℛ 15 Ngr, in Cambric gebunden 1 ℛ 25 Ngr.

(Gebunden nur fest.)

Ein außerordentlich verbreitungsfähiges Buch. Einzelne Handlungen in Handelsstädten haben gegen 100 Exemplare abgesetzt.

Weber, M. M. Freiherr von, Finanzrath u. Director der Königl. Sächs. Staatseisenbahnen, die Lebensversicherung der Eisenbahn-Passagiere in Verbindung mit der Unterstützung und Pensionirung der Eisenbahn-Beamten und ihrer Angehörigen. gr. 8. geh. 12 Ngr.

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

Ciceronis, M. Tullii, scripta quae manserunt omnia. Recognovit *Reinholdus Klotz*. Partis IV. Vol II. continens de natura deorum libros tres, de divinatione libros duos, libri de fato qui manserunt, librorum de re publica sex qui manserunt, de legibus libros tres. 18 Ngr, Velinpapier 27 Ngr.

— — Partis IV. Vol. III. continens libros de officiis tres, Catonem maiorem de senectute librum, Laelium de amicitia librum, paradoxa, orationem de pace a Cassio Dione graece servatam, fragmenta scriptorum Ciceronianorum, in his orationem pro M. Aemilio Scauro, Timaeum de universo librum, Aratea, tum scripta suppositicia, orationem ad populum et equites romanos ante quam iret in exilium, Pseudo-Sallustii in M. Tullium Ciceronem declamationem, Pseudo-Ciceronis in C. Sallustium Crispum responsionem, incerti auctoris consolationem. 18 Ngr, Velinpapier 27 Ngr.

Mit diesem Bande ist nun der Text dieser Ausgabe des Cicero in 10 Bänden vollendet. Derselbe kostet vollständig 5 ℛ 24 Ngr ord. Ein Band indices erscheint zur Ostermesse 1856.

In einzelnen Stücken:

— opera No. 32. de natura deorum. 5 Ngr.
— „ No. 33. de divinatione — de fato. 5 Ngr.
— opera No. 34. de republica. 4½ Ngr.
— „ No. 35. de legibus. 4½ Ngr.
— „ No. 36. de officiis. 5 Ngr.
— „ No. 37. Cato maior de senectute — Laelius de amicitia — Paradoxa. 3¾ Ngr.

Demosthenis orationes. Ex recensione *G. Dindorfii*. Editio tertia correctior. 3 Vol. 1 ℛ 7½ Ngr.

Diese neue, wiederholt revidirte Auflage ist durch eine ausführliche Vorrede und Einleitung de vita et scriptis vermehrt.

☞ **Zum Schulgebrauch ist jeder Band nach wie vor in zwei Abtheilungen zu haben.** Vol. I. 1. 2. II. 1. 2. III. 1. à 6 Ngr. III. 2. à 7½ Ngr.

Frontini, Sex. Iulii, Strategematicon libri quattuor. Eiusdem de aquae ductibus urbis Romae liber. Ad optimorum librorum fidem recensuit *Andreas Dederich*. 15 Ngr, Velinpapier 24 Ngr.

Heliodori Aethiopicarum libri decem ab *Immanuele Bekkero* recogniti. 22½ Ngr, Velinpapier 1 ℛ.

Herodiani ab excessu divi Marci libri octo ab *Immanuele Bekkero* recogniti. 12 Ngr, Velinpapier 18 Ngr.

Homeri carmina ad optimorum librorum fidem expressa curante *Guil. Dindorfio*. Editio quarta correctior. Vol. I. *Ilias*. Praemittitur *Maximiliani Sengebusch Homerica dissertatio prior*. 18 Ngr.

In zwei einzelnen Abtheilungen zu den bisherigen Preisen, ohne die Abhandlung von Sengebusch:

— do. Vol. I. Pars I. Iliadis I—XII. 6¼ Ngr.
— do. Vol. I. Pars II. Iliadis XIII—XXIV. 6¼ Ngr.

☞ Diese neue Ausgabe des Homer ist wegen der Sengebusch'schen Abhandlung allen Philologen und Lehrern, die den Homer tractiren, unentbehrlich. Die Odyssee erscheint binnen Kurzem.

Horatii, Q. Flacci, opera omnia. Ex recensione *Joh. Christiani Jahn*. Editio sexta emendatior. Curavit *Theodor Schmid*. Accesserunt commentatio de vita et scriptis Horatii et index nominum et rerum. 7½ Ngr.

Iosephi, Flavii, opera omnia ab *Immanuele Bekkero* recognita. Vol. I. II. Jeder Band à 18 Ngr, Velinpapier 27 Ngr.

Lysiae orationes ad codicem Palatinum nunc denuo collatum recensuit *Carolus Scheibe*. Accedunt orationum deperditarum fragmenta. Editio altera aucta et emendata. 11¼ Ngr.

Diese neue, mit sehr bedeutenden neuen Hilfsmitteln hergestellte Auflage wird vor allen andern Ausgaben den Vorrang behaupten.

Pindari carmina cum deperditorum fragmentis selectis. Relegit *F. G. Schneidewin*. Editio altera emendatior. 9 Ngr.

Stobaei, Joannis, Florilegium. Recognovit *Aug. Meineke*. Vol. I. et II. Jeder Band à 22½ Ngr, Velinpapier à 1 ℛ.

Tibulli, Albii, libri quattuor. Recognovit *Augustus Rossbach*. 3 Ngr.

Die Sammlung der Griechischen und Lateinischen Classiker wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Leipzig, im Januar 1856.

B. G. Teubner.

[259.] Von nachstehenden für 1856 bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig erscheinenden Zeitschriften stehen **Probenummern** oder **Prospecte** in **mäßiger** Anzahl zu Diensten:

Blätter für literarische Unterhaltung.

Herausgegeben von

Hermann Marggraff.

4. Der Jahrgang 12 ℛ; das Halbjahr 6 ℛ; das Vierteljahr 3 ℛ.

Werden in wöchentlichen Nummern zu 2—3 Bogen ausgegeben. Die **Insertionsgebühren** betragen für den Raum einer Zeile 2½ Ngr. **Besondere Beilagen** u. dgl. werden gegen Vergütung von 3 ℛ beigelegt.

Deutsches Museum.

Zeitschrift

für Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

Herausgegeben von **Robert Prutz.**

8. Der Jahrgang 12 ℛ; das Halbjahr 6 ℛ; das Vierteljahr 3 ℛ.

Wird in wöchentlichen Nummern zu 2—3 Bogen ausgegeben. Die **Insertionsgebühren** betragen für den Raum einer Zeile 2½ Ngr. **Besondere Beilagen** u. dgl. werden gegen Vergütung von 3 ℛ beigelegt.

Unterhaltungen am häuslichen Herd.

Herausgegeben von

Karl Gutzkow.

8. Vierteljährlich 20 Ngr.

Werden in wöchentlichen Nummern zu 1 Bogen oder in monatlichen Heften zu 4—5 Bogen ausgegeben. **Anzeigen** werden auf den Umschlägen der Monatshefte abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 2½ Ngr berechnet. **Besondere Beilagen** u. dgl. werden gegen Vergütung von 1 ℛ für das Tausend beigelegt.

[260.] Saphir's Kalender
1856 betreffend.

Soeben ist erschienen:

M. G. Saphir's
humoristisch-satyrischer
Volkskalender
für 1856.
Dritte Auflage.

Preis 12 Ngl, in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 40%.

Durch den raschen Absatz der ersten zwei Auflagen in Oesterreich waren wir nicht im Stande, die zahlreichen auswärtigen à Cond.-Bestellungen zu effectuiren. Indem uns dies durch Veranstaltung dieser dritten Auflage ermöglicht ist, bitten wir um gefl. Erneuerung der Bestellungen, und hoffen wir um so mehr diese zu erhalten, als Saphir's geistreiches Jahrbüchlein auch außer der Kalenderzeit leicht verkäuflich ist und durch Verwendung für den laufenden Jahrgang ein wünschenswerther Absatz für die folgenden erzielt werden kann.

Wien, 1. Januar 1856.

Expedition von Saphir's Kalender.

[261.] Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt worden:

W. A. Mozart
von
Otto Jahn.
Erster Theil, cartonnirt. Pr. 3 ℛ 20 Ngl.

Dieses Werk des in der musikalischen, wie in der philologischen Welt bekannten Verfassers, die Frucht wiederholter Reisen und jahrelanger Studien, enthält, außer einer mit kritischer Benutzung alles vorhandenen Materials und neuentdeckter wichtiger Quellen entworfenen Lebensbeschreibung des großen Meisters, die, seinen Entwickelungsgang klar vor Augen legend, über manche bisher noch dunkle Partie in seinem Leben und Wirken Auskunft gibt, zugleich und verflochten mit der Biographie, eine musikalisch-kritische Untersuchung der Productionen des Künstlers, die sich auf die Benutzung sämmtlicher Werke Mozart's, größtentheils in dessen eigener Handschrift, gründet, die eine Menge neuer Aufschlüsse und Gesichtspunkte gewährt, und Künstlern, wie Musikfreunden von dem höchsten Interesse sein wird.

Zwei Kupferstiche geben authentische Portraits Mozart's, und eine Lithographie das Facsimile seiner Composition des „Veilchens."

Der Druck des zweiten Bandes, mit welchem das Werk sich abschließt, wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Wir erlauben uns, Sie auf dieses bedeutende Werk, welches als Festgeschenk zu der am 27. Januar stattfindenden 100jährigen Feier von Mozart's Geburtstag sehr willkommen sein wird, besonders aufmerksam zu machen.

Leipzig, am 2. Januar 1856.

Breitkopf & Härtel.

[262.] Für die **Oster- und Confirmationszeit** erlaube ich mir, nachstehende Werke in Erinnerung zu bringen:

1) **Glatz, Jakob**, Rosalie. Ein Bildungsbuch für Deutschlands Töchter. 2 Bände. 6., verbesserte Auflage. Brosch. 2½ ℛ. — In englischem Einbande 3 ℛ.
2) — Andachtsbuch für junge Christen. Auch als Confirmationsgeschenk zu benutzen. 5., verbesserte Auflage. Cart. 25 Ngl. — In englischem Einbande mit Goldschnitt 1⅙ ℛ.
3) **Christlicher Hausschatz.** 2 Bde. Brosch. 1½ ℛ. — In englischem Einbande mit Goldschnitt 2½ ℛ. (1. Theil: **Opferflammen.** Brosch. 25 Ngl. — 2. Theil: **Erleuchtung.** Brosch. 20 Ngl.)
4) **Neue Morgen- und Abend-Opfer** in Gesängen nach **Witschel.** 2., verbesserte u. vermehrte Auflage. Umgearbeitet von **P. C. W. Falcke.** Brosch. 12½ Ngl. — Cartonnirt mit schwarzem Cambric-Rücken 15 Ngl. — In englischem Einbande mit Goldschnitt 20 Ngl.
5) **Opfer der Andacht** in Gesängen. (Besonderer Abdruck aus Glatz's Andachtsbuch für junge Christen.) Cart. 7½ Ngl.
6) **Teutona.** Auswahl vorzüglicher Gedanken aus den besten original-deutschen Schriften. 3. Auflage. Herausgegeben von **Fredau und Salberg.** 4 Bände. Wohlfeile Ausgabe. Brosch. 1⅔ ℛ. — Elegant in Halbleinwand geb. 2½ ℛ.
7) **Zille, M. A.**, Geschichten der christlichen Kirche in Dichtungen. Cart. 15 Ngl.
8) **Sammlung lutherischer Schriften.** Herausgegeben von der Lutherstiftung in Leipzig. 1—4. Sammlung. Brosch. 1 ℛ 25 Ngl.
9) **Die Augsburgische Confession.** Nebst Dr. Luther's Haustafel. Herausgegeben von der Lutherstiftung in Leipzig. Ausgabe in gr. 8. 2 Ngl — in 12. 2 Ngl (in Partien à 1½ Ngl).
10) **Schellenberg, Ferd.**, die kirchlichen Bekenntnißschriften, tabellarisch gefaßt. In Carton 2½ Ngl (in Partien à 1½ Ngl).

☞ Wo Aussicht auf Absatz vorhanden, stehen, soweit möglich, gern Expl. à Condition zu Dienst. — Auf 10 Expl. fest gewähre durchgängig 1 Frei-Expl. und gegen baar erhöhten Rabatt.

Leipzig, im Januar 1856.

Hermann Fritzsche.

[263.] Die seit Juni 1854 erscheinende Wochenschrift:

Le Semeur,
Journal de Famille,

deren reicher und trefflich gewählter Inhalt belehrenden und unterhaltenden Lesestoffes die Quintessenz der heutigen französ. Tagesliteratur ihren Lesern bietet, wird auch im Jahre 1856 fortgesetzt. Die strenge Wahl des Inhaltes, welche alles Frivole und Anstößige fernhielt und sich bestrebte, ein wahres allgemein anziehendes Familienjournal vom gediegensten Gehalt zu liefern, hat dem **Semeur** zu einem bedeutenden Erfolge verholfen, welcher sich im neuen Jahre noch steigern wird. Der **Semeur** dient sowohl zur anregenden Unterhaltungslectüre in gebildeten Familienkreisen, als auch zur Förderung der Kunde der französ. Sprache, da bekanntlich nächst der Conversation nichts für die Erlernung einer Sprache förderlicher ist, als emsige Lectüre der Tagesliteratur.

Unter diesen Umständen wird die Verwendung für den **Semeur** sich gewiß ganz trefflich lohnen, und wir ersuchen alle thätigen Sort.-Buchhandlungen, welche hiermit einen Versuch machen wollen, sich zu diesem Behufe der Lieferungen vom December 1855 (mit der Inhaltsübersicht über den ganzen Jahrgang) und vom Januar 1856 zu bedienen, wovon Exempl. in beliebiger Anzahl à 5 Ngl mit ⅓ Rabatt zu Diensten stehen.

Der **Semeur** erscheint in wöchentlichen Nummern à 1 Bogen gr. 4. und in Monatsheften von 4—5 Bogen in Umschlag und kostet per Quartal 15 Ngl oder 45 kr. mit 33⅓%.

Bei so bedeutender Verbreitung unter lauter Lesern aus den gebildeten Ständen haben **Inserate** von Werken der französischen Literatur, französ. Sprachbüchern und Lexicis ꝛc. gewiß einen entschiedenen Erfolg; wir berechnen dieselben per gespaltene Petitzeile mit 1 Ngl.

Wo der Absatz durch Inserate, Beilagen, Prospecte ꝛc. besonders wirksam gefördert werden kann, da werden wir uns gern zu einem Opfer verstehen.

Complete Exempl. vom Jahrgang 1855 stehen gern à Cond. zu Diensten, und werden bei eventueller Vorweisung an Kunden die Bemühungen der Sortimenter wesentlich unterstützen, da dieselben thatsächlich für die Gediegenheit und Frische des Inhaltes dieser Zeitschrift und ihre Vorzüge insgesammt zeugen.

Stuttgart, Ende December 1855.

Verlag der Erheiterungen.
(Bl. Müller.)

[264.] Am 1. Januar 1856 versandten wir:

„Leipziger Lesecabinet."

Harland, Marion, der dunkle Pfad. Aus dem Englischen von A. Kretzschmar. 3 Theile. Elegant broschirt. 1 ℛ 12 Ngl ord.

Grant, James, Die gelbe Fregatte oder die drei Schwestern. Historischer Roman. Deutsch von A. Kretzschmar. 4 Bände. Elegant broschirt. 1 ℛ 18 Ngl ord.

W. Einhorn's Verlag in Leipzig.

[265.] Im Commissions-Verlag von **E. F. Steinacker** in Leipzig erschien soeben und ist **gegen 10 Ngl baar** zu beziehen:

Wie ich den Buchhandel erlernte.

Ein Versuch, das Technische wie das Geistige des deutschen Buchhandels dem **Lehrlinge** desselben auf eine unterhaltende Art anschaulich zu machen. *Aus dem Leben und der 25jährigen Praxis eines Buchhandlungs-Commis.*

[266.] **Journale für 1856.**

Mit Anfang des nächsten Jahres beginnt ein neues Abonnement der bei mir erscheinenden Journale, von denen Probenummern gern in beliebiger Anzahl zu Dienste stehen. Handlungen, welche die Fortsetzung gebrauchen und mir ihren Bedarf bis jetzt noch nicht angegeben haben, wollen gefl. bald verlangen.

Schulbote, der österreichische, herausgegeben von Krombholtz u. Becker. 52 Nummern. Preis complet 2 ₰ mit 25 % gegen baar.

Wochenblatt, österreichisches botanisches, herausgegeben von Dr. Al. Skofitz. 52 Nummern. Preis complet 2 ₰ 20 Sgr. mit 25 % gegen baar.

Wochenschrift, Wiener medicinische, redigirt von Dr. L. Wittelshöfer. 52 Nummern. Preis complet 5 ₰ 10 Sgr. mit 25 % gegen baar.

Zeitschrift, österreichische, für Kinderheilkunde, herausgegeben von Dr. B. Kraus. I. Bd. 12 Hefte. Preis complet 5 ₰ 10 Sgr. mit 25 % gegen baar.

Inserate von entsprechenden Artikeln finden durch diese Blätter die größte Verbreitung bei verhältnißmäßig sehr billigem Preise. Die gespaltene Petit-Zeile berechne ich in der „Medicinischen Wochenschrift" mit 2½ Sgr., im „Schulboten" mit 1½ Sgr., die durchlaufende Zeile im „Botanischen Wochenblatt" mit 1¼ Sgr., und in der „Zeitschrift für Kinderheilkunde" mit 2 Sgr.

Wien, im Decbr. 1855.

L. W. Seidel.

[267.] **= Französische Journale pro 1856. =**

Brüssel, 3. Januar 1856.

Heute expedirten wir pr. *Postpaket* nach Leipzig an sämmtliche Abnehmer:

Revue des deux Mondes
1856. Livr. 1.

Preis per Jahrgang von 24 Lieferungen nebst dem ca. 1000 Seiten starken Annuaire, gratis:
11 ₰ 20 Ngr. baar;

und bitten, den betr. Herren Commissionairen gefl. Auftrag zur Einlösung zu ertheilen oder etwa eintretende Modificationen in Ihrer Anzahl anzugeben.

Ferner expediren wir in ca. 8—14 Tagen:

Flore des Serres et des Jardins de l'Europe.
Tome XI. Livr. 1.

Preis per Jahrgang von 12 Lieferungen mit colorirten Kupfern:
13 ₰ ord. — 9 ₰ 22½ Ngr. baar.

und ersuchen Sie auch hierfür um gef. schleunigste Angabe Ihres Continuationsbedarfs.

Livr. 12. des X. Bandes wurde am 31. December a. p. expedirt.

Wir empfehlen uns bei dieser Gelegenheit bestens zur Besorgung Ihres sonstigen Bedarfs an französischen und belgischen Journalen.

Ergebenste
Kiessling, Schnée & Co.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

[268.] Im Verlage der Unterzeichneten erscheint seit Neujahr 1856 eine neue Zeitschrift unter dem Titel

Deutscher Courier
für die
Handels- und Geschäftswelt.

Wöchentliche Uebersicht der neuesten Regulativ-, Betriebs- und Taxbestimmungen für den
Post-, Eisenbahn-, Schifffahrts- und Telegraphen-Verkehr,
herausgegeben von
Bernhard Schier.
Referendar bei der K. S. Ober-Post-Direction zu Leipzig.

Für Jeden, der mit der Post verkehrt, auf Eisenbahnen und Schiffen seine Waaren versendet oder bezieht und durch den Telegraphen seine Dispositionen trifft, muss es im eigenen Geschäfts-Interesse von der grössten Wichtigkeit sein, sich in steter Bekanntschaft mit den Einrichtungen dieser grossen Verkehrsanstalten zu erhalten. Aber es wird diess um so schwieriger, je weiter die Grenzen des Verkehrsgebietes von Tag zu Tag sich erstrecken. Daher will der **Deutsche Courier** mit seinen wöchentlichen, nur **auf Grund der amtlichen Quellen** zu gebenden Uebersichten dem vorliegenden Bedürfnisse entgegenkommen, und die mit dem Auslande angeknüpften Verbindungen werden ihn in den Stand setzen, auch über fremde Verkehrseinrichtungen zuverlässige Kunde zu geben. Vom **Deutschen Courier** erscheint regelmässig Mittwochs eine Nummer in Gross-Folio-Format. Pränumerationspreis: 1 ₰ vierteljährlich. Bestellungen: bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Leipzig.
Fischer & Kürsten. Poststrasse 1 b.

[269.] **Schlosser's Weltgeschichte.**

Wir lassen den Subscriptionspreis für einzelne Bände und Lieferungen unseres Werkes noch bis Ende dieses Monats bestehen. — Vom 1. Februar tritt der Ladenpreis von 1 Thlr. p. Band und 15 Ngr. p. Lieferung unwiderruflich ein.

Frankfurt a/M., 1. Januar 1856.

Expedition von Schlosser's Weltgeschichte.

[270.] **Coursbuch**
für 1856 betreffend!

Ein erhöhtes Honorar und der sich immer mehr vergrössernde Umfang des Buchs veranlassen uns, das

Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Coursbuch
vom 1. Januar 1856 ab

nur noch zu folgendem Preise liefern zu können:

Ordin.: 10 Sgr., baar: 7½ Sgr.
Freiexempl. 21/20.

Berlin, 31. Decbr. 1855.

Decker'sche Geh. Ober-Hof-Buchdruckerei.

[271.] Die rühmlichst bekannte Zeitschrift:

Erheiterungen.

Eine Hausbibliothek der Unterhaltung und Belehrung für Leser aller Stände.
(Monatlich 2 Hefte à 5 Bogen gr. 4. in Umschlag geh. Preis pro Semester 2 ₰ oder 3 fl. 12 kr.)

erscheint auch für 1856 in ihrem 28. Jahrgang und zwar unter Mitwirkung der bedeutendsten belletrist. Schriftsteller der Gegenwart. Ihr Inhalt, voll Mannichfaltigkeit und Geistesfrische, macht sie ohne Prahlerei zu einem der beliebtesten und gehaltvollsten Unterhaltungsblätter. Wir empfehlen sie der thätigen Verwendung der verehrl. Sortimentsbuchhandlungen, mit dem Bemerken, daß sie für die „Erheiterungen" beim gesammten bücherkaufenden Publicum den besten Absatz finden, besonders aber bei Gutsbesitzern, Landgeistlichen, Lesegesellschaften ꝛc. große Theilnahme und eine dauernde Continuation erzielen. Jede rege Bemühung wird sich reichlich lohnen, zumal wir ein volles Drittel Rabatt und Freiexempl. gewähren. Bei der großen Verbreitung der „Erheiterungen" eignet sich deren Umschlag ganz vorzüglich zur Ankündigung belletristischer und gemeinnütziger Schriften; die gespaltene Petitzeile berechnen wir mit 1 Ngr. — Geeignete neuere Schriften werden in den „Erheiterungen" kritisch besprochen, wenn uns Freiexempl. für die Redaction eingesandt werden. Exemplare des ersten Hefts von 1856 liegen in Leipzig zum Ausliefern parat, und werden à 5 Ngr. mit ⅓ Rabatt geliefert. Vom compl. Jahrgang 1855 stehen Exempl. à Cond. zu Diensten.

Inhalt des 1. Hefts von 1856: Fürstenstein. Eine Geschichte aus der „guten alten Zeit." Von Otfrid Mylius. — Regensburg. Ein deutsches Städtebild von Franz Holzwarth. — Drei Monate dato. Keine Idylle. Von O. Harnisch. — Harzwanderungen. Von Cläre v. Glümer. — Ein Argwohn. Aus dem Alltagsleben. Von H. v. Wachsmuth. — Meyerbeer. Von K. Mr. — Nachtisch.

Stuttgart, 29. December 1855.

Verlag der Erheiterungen.
(Bl. Müller.)

[272.] **= Bibliothèque internationale. =**

Soeben erschien **complet**:

Les Filles de Platre
par
Xavier de Montépin.
4 vols. cplt.
à 15 Ngr. ord. — 9 Ngr. baar pr. Band.
☞ Ist in Paris confiscirt. ☜

Brüssel, 20. December 1855.

Kiessling, Schnée & Co.

[273.] Wir zeigen hiermit an, daß wir von der löbl. Rieger'schen Verlagshandlung hier den Vorrath von:

B. v. Spinoza's sämmtl. Werke. In's Deutsche übertragen von Berthold Auerbach. 5 Bde. 1841. 3 ₰ 15 Ngr. oder 6 fl. ord.

übernommen haben, und ersuchen, Bestellungen auf diese Werke jetzt an uns zu richten.

Stuttgart, den 21. Dec. 1855.

J. G. Cotta'sche Buchhandlg.

[274.] **Probe-Nummern auf Verlangen.**

Auch pro 1856 erscheint in meinem Verlage:

Centralhalle, polytechnische. Für Techniker, Künstler, Fabrikanten u. Gewerbtreibende. Herausgeg. v. Dr. Th. Kerndt. VII. Jahrg. 52 Nrn. gr. 8. Preis pr. Anno 3 ℛ 10 Ngr.

Landwirth, der practische. Zeitschrift f. Land- u. Hauswirthschaft. Redacteur Karl Stein. IV. Jahrg. 52 Nrn. in 4. Preis pr. Anno 2 ℛ 22 Ngr.

Zeitung, allgemeine, f. d. deutschen Land- u. Forstwirth. Red. Dr. Th. Kerndt u. H. W. Bruns. 33. Jahrg. 52 Nrn. in 4. Preis pro. Anno 4 ℛ.

Um Ihre thätige Verwendung bittend, bemerke ich, daß Probe-Nrn. bereits an alle Handlungen versandt worden sind, welche Continuation zu erhalten hatten. Uebrige wollen gefälligst verlangen.

Leipzig, den 31. Decbr. 1855.

Rob. Hoffmann.

[275.] Soeben erschien und wurde an diejenigen Handlungen, welche mir ihren Bedarf angegeben, als Fortsetzung expedirt:

Weltgeschichte
in
Annalen-, Chroniken- und Historienweise
von
Stanislaw Zarański.
5. u. 6. Lieferung,
enthaltend die Geschichtskarten des 5. u. 6. Jahrhunderts n. C. und 5 Bogen Text.

Preis einer Lieferung 10 Sgr — 7½ Sgr netto.

Handlungen, welche es bis jetzt übersahen, mir ihre Continuation aufzugeben, wollen gefl. bald nachverlangen. Von der 1. Lieferung stehen noch einige Ex. à Cond. zu Diensten.

Wien, 31. December 1855.

L. W. Seidel.

[276.] Ich erlaube mir, Ihre Aufmerksamkeit auf das in meinem Verlage erscheinende

Oldenburgische Kirchenblatt.

Stimmen aus der Kirche zur Erweckung und Förderung des christlichen Lebens in Kirche, Schule und Haus,

hinzulenken. Dasselbe beginnt mit dem Jahre 1856 seinen 5. Jahrgang, und hat sich durch seine vortreffliche Redaction bereits an vielen Orten Eingang verschafft. Besonders die **Hannoverschen** Sortimentshandlungen bitte ich um ihre Verwendung, da das Blatt mehrfache Correspondenzen aus dem Königreich Hannover bringt. Es vertritt die kirchliche Richtung, und ersuche ich diejenigen Handlungen, die sich für das Blatt verwenden wollen, Probenummern zu verlangen. Es erscheint einmal wöchentlich, abwechselnd in einem halben und einem ganzen Bogen; der Preis ist pr. Jahr 1 ℛ 20 Sgr.

Gustav Stalling in Oldenburg.

[277.] Bei mir erschien soeben, kann aber nur in fester Rechnung versandt werden:

Gedichte
von
Angelika von Michalowska.

Eleg. cart. 16. Preis 1 ℛ 10 Sgr mit ¼ Rab.

Berlin, im Januar 1856.

Wilh. Logier.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[278.] **Für katholische, besonders österreichische Handlungen.**

Von **J. P. Bachem** in Cöln wird in einigen Tagen **auf Verlangen** à Cond. versandt:

Vier Vorträge über Concordate,
insbesondere das
österreichische Concordat.
Von
S. E. Card. Wiseman.

Aus dem Englischen. Etwa 100 Seiten 8. Preis 8 bis 10 Ngr. Fest: 9/8, 14/12, 30/24 mit 25%, gegen baar mit 33⅓%.

[279.] Am 15. d. M. erscheint in meinem Verlage:

Friderich Ferd. Sohn.

Geschichte seines Lebens,
seine Vorhersagungen
und
seine sympathetischen Kuren.
Von ihm selbst erzählt.

Der Mann, dessen wunderbare Lebensgeschichte herausgegeben wird, ist eine von denjenigen Persönlichkeiten, welche mit besonderer magnetischer Kraft begabt sind. Merkwürdige Vorhersagungen der Geschicke der Menschen, wie tiefes Studium der geheimen Kräfte der Natur haben ihm durch ganz Deutschland Ruf erworben. Er übergibt hiermit dem Publicum nicht nur seine Lebensgeschichte, sondern auch seine Forschungen als Aufschlüsse des Wunderbaren in derselben zu Nutz und Frommen seiner Mitmenschen.

Ich erlaube mir hiermit, Ihre Aufmerksamkeit auf obige Lebensgeschichte hinzulenken. Sie erscheint in dreiwöchentlichen Lieferungen à 4 Sgr ord. = 3 Sgr no.; bei Aussicht auf Erfolg bin ich bereit, Ihre Bemühungen durch ein Inserat zu unterstützen, dessen Kosten ich zur Hälfte trage. **Für Handlungen, die colportiren lassen,** ist dies ein ganz besonders lohnender Artikel.

Berlin, 1. Januar 1856.

J. Remak.

[280.] In meinem Verlage erscheint vom 15. Januar an:

Oesterreichische Zeitschrift
für
innere Verwaltung.
Unter Redaction
von
Dr. **Moritz von Stubenrauch.**

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich in gr. 4. mit einem **Verordnungsblatt** als Beilage. Da sie von allen betreffenden Behörden der Monarchie von Amtswegen gehalten wird, so werden durch dieselbe **Inserate,** sowie **Besprechungen** einschlägiger Werke die weiteste und gewiß auch zweckmäßigste Verbreitung finden.

Der Preis des Jahrganges ist 4 ℛ mit 25% Rabatt gegen baar.

Inserate werden mit 1½ Ngr pr. gespaltene Petitzeile berechnet. Beilagen können nicht gegeben werden.

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Wien, 1. Januar 1856.

Friedrich Manz.

Angebotene Bücher u. s. w.

[281.] Die **Kuhlmey**'sche Buchh. in Liegnitz offerirt nachstehende

Gute Medicinische Werke

zu beigesetzt. **äußerst billigen** Preisen baar:

Busch, Lehrb. d. Geburtsk. (3) 1836. Mit Atlas. Lnwdb. (3 ℛ 10 Sgr) 1 ℛ.

Hufeland, Enchirid. med. (5) 1839. (4 ℛ) Hlbdrb. 1 ℛ.

Rausch, Memorab. d. Heilk. u. s. w. 1—3. Bdchn. Hlbldrb. 10 Sgr.

Lessing, Erkenntn. u. Heilg. d. Geschw. Quer-Folio. (3) 1845. (1 ℛ) brosch. 7½ Sgr.

Lizars, Anltg. z. prakt. Chirurg. 2 Thle. Mit 42 Kpftfln. 1839. Lnwdb. (3 ℛ 15 Sgr) 1 ℛ 7½ Sgr.

Pharmacopoea borussica etc. (6) 1846. Lnwdb. 15 Sgr.

Phoebus, Handb. d. Arznei-Verordngsl. 2 Thle. (3) 1842. Lnwdb. (5 ℛ) 1 ℛ 25 Sgr.

Rademacher, Rechtfertig. d. Erfahrungsheill. d. alt. Geheim-Aerzte. 2 Bde. (2) 1846. Lnwdb. (6 ℛ 15 Sgr) 3 ℛ 10 Sgr.

☞ **Rust**, theoret.-prakt. Handb. d. Chirurg. 17 Thle., nebst Register. cplt. 1830—36. Hlbldrb. (68 ℛ) 8 ℛ 24 Sgr.

Schindler, d. Lehre v. d. unblutg. Operationen. 2 Thle. 1844. Lnwdb. (6 ℛ 20 Sgr) 3 ℛ

Zeitschrift f. Erfahrungs-Heilkunst. Hrsg. v. Bernhardi u. Löffler. Bd. 1. 2. Lnwdb. 3. brosch. 1847—1850. (8 ℛ 20 Sgr) 3 ℛ 25 Sgr.

Zeitung, medicin. Hrsg. v. d. Vereine f. Heilk. in Preuß. 16—18. Jahrg. 1847—49. Folio. Carton. (11 ℛ) 3 ℛ 7½ Sgr.

[282.] **J. B. Levy** in Bockenheim erläßt nachstehende leicht verkäufliche Werke netto baar, franco Leipzig:

Allioli, bibl. Alterthumskunde. 2 Bde. mit Kpfrn. 1 ₰ 15 Ngr.
Ariost's rasender Roland, v. Kurz. 3 Bde. 15 Ngr.
Auffenberg's Werke. 21 Bde. 1 ₰ 10 Ngr.
Behlen's Jagdlexicon. 7 Bde. 3 ₰ 15 Ngr.
Blumauer's Schriften. 3 Bde. 22½ Ngr.
Böttiger's deutsche Geschichte. 8 Bde. 25 Ngr.
Byron's Werke. 10 Bde. 28 Ngr.
Cervantes' Romane. 10 Bde. 1 ₰ 10 Ngr.
— Don Quixote. 2 Bde. P.-A. m. v. Holzschn. 1 ₰ 28 Ngr.
Dante, göttl. Comödie, von Gusek. 18 Ngr.
Duller's Supplemente zu Schiller's Werken. 3 Bde. 11¼ Ngr.
Foe, Robinson Crusoe. 2 Bde. m. Kpfr. 11¼ Ngr.
Friedrich, Serena. 2 Bde. 11¼ Ngr.
Gutzkow's Werke. 12 Bde. 4 ₰.
— vergangene Tage. 12 Ngr.
Hauff's Werke. 18 Bde. 1 ₰.
— dieselben. Neue Ausgabe. 5 Bde. 1 ₰ 15 Ngr.
Hell, dram. Vergißmeinnicht 46—49. 1 ₰ 15 Ngr.
Hofmann, humoristische Studien. 10 Ngr.
Illustrationen zu Schiller. 8 Hefte. 7½ Ngr.
Kock's Romane. 101 Bde. 3 ₰.
König, Stationen. 10 Ngr.
— Fahrt nach Ostende. 10 Ngr.
— Denkwürdigkeiten d. Eickemayer. 10 Ngr.
Langbein's Werke. 16 Bde. geb. 6 ₰.
— prosaische Schriften. 12 Bde. 3 ₰.
Landwirth, der, des 19. Jahrhunderts, mit 2500 Abbldg. 50 Bde. 3 ₰.
Laube, Reisenovellen. 9 Bde. 1 ₰.
Laun's Schriften. 6 Bde. 22½ Ngr.
Lesage, Gil Blas. P.-A. 1 ₰ 10 Ngr.
— — M.-A. 15 Ngr.
Maistre, die Abendstunden von St. Petersburg. 2 Bde. 1 ₰ 10 Ngr.
Müller, die Mediatisirten. 2 Bde. 22½ Ngr.
Nork's Mythologie. 10 Bde. 28 Ngr.
Norvins, Napoleon. 5 Bde. 25 Ngr.
Jean Paul, der Papierdrache. 2 Bde. 25 Ngr.
Penelope 1845—48. 1 ₰ 12 Ngr.
Populäre Naturgeschichte. 8 Bde. mit Holzschn. 1 ₰ 20 Ngr.
Richter's Reisen. 10 Bde. 2 ₰.
Riehl, Geschichte d. Eisele und Beisele. 10 Ngr.
Rotteck's Weltgeschichte. 5 Bde. 28 Ngr.
Schoppenhauer's Erzählungen. 8 Bde. 2 ₰.
— Novellen. 2 Bde. 10 Ngr.
Shakspeare, übers. v. Ortlepp. 16 Bde. mit 16 Stahlst. 1 ₰ 25 Ngr.
Spinoza's Werke. 5 Bde. 2 ₰.
Stilling's Schriften. 12 Bde. 2 ₰ 25 Ngr.
Strahlheim's Geschichte d. letzten 50 Jahre. 4 Bde. mit Stahlst. 1 ₰ 10 Ngr.
St. Pierre, Paul u. Virginie. Pracht-A. mit vielen Holzschnitten. 28 Ngr.
Sue, Martin d. Findelkind. 10 Bde. 12 Ngr.
Sugenheim's Gesch. der Jesuiten. 2 Bde. 22½ Ngr.
Tausend und eine Nacht. 4 Bde. P.-A. mit 2000 Holzschn. 3 ₰ 20 Ngr.
Dieselbe. M.-A. 4 Bde. 1 ₰ 20 Ngr.
Venedey, das südl. Frankreich. 2 Bde. 22½ Ngr.
Volksconversationslexicon. 18 Bände. 1 ₰ 6 Ngr.
Wappen-Almanach der souverainen Regenten Europa's, mit Geschlechtstabellen von Masch. gr. 4. geb. 1 ₰ 15 Ngr.
Derselbe, fein colorirt. geb. 8 ₰.
Weber's Democritos. 12 Bde. 2 ₰ 24 Ngr.
— derselbe. Neue Ausg. 12 Bde. 3 ₰ 5 Ngr.

Obiges kann auch in elegantem Halbleinwandbande, Stempelvergoldung u. Federschnitt à Bd. 3½ Ngr, in Halbkalblederband mit hohem Rücken, Federschnitt ꝛc. à 5 Ngr pr. Bd. bezogen werden.

Bockenheim. **J. B. Levy.**

[283.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig ist beauftragt zu verkaufen:
1 Heinsius' allgem. Bücher-Lexikon von 1700 bis 1834. 9 Bde. 4.
1 Hinrichs, Bücher-Verzeichniß von 1835 bis 1850.

☞ **Beides zusammen für 3 Frd'or baar franco Leipzig.**

[284.] **Journale für 1856.**

Aus unserm Journallesezirkel offeriren wir nachstehende gelesene, aber gut erhaltene Journale, **3 Monate alt**:

Aus allen Wissenschaften das Interessanteste.
Ausland.
Fliegende Blätter. 23. u. 24. Bd.
Blätter f. literar. Unterhaltung.
Literar. Centralblatt.
Erheiterungen.
Europa.
Illustrirtes Familienbuch.
Family-Magazine.
Grenzboten.
Hausblätter.
Allgem. Modenzeitung. (Baumgärtner.)
Düsseldorfer Monathefte.
Kladderadatsch.
Morgenblatt.
Deutsches Museum.
Frankfurter Museum.
Natur.
Novellenzeitung.
Semeur.
Unterhaltungen am häusl. Herd.
Zeitung f. d. elegante Welt.
Illustrirte Zeitung.

Geboten sehen wir entgegen.

Richter'sche Buchhdlg. in Zwickau.

[285.] **Preis-Ermäßigung.**

Statt Circulars.

Frankfurt a/M., 15. Decbr. 1855.

P. P.

Bezugnehmend auf meine frühere vorläufige Mittheilung in Betreff „Puttrich's Denkmale," beehre ich mich, Sie hiermit von den jetzt festgestellten Bezugs-Bedingungen, resp. ermäßigten Preisen für dieses wahrhaft classische Pracht-Werk in Kenntniß zu setzen. Ich erlasse nämlich von jetzt an

(mit 25% Rabatt gegen baar, franco Leipzig):

Dr. **L. Puttrich**, Denkmale der Baukunst des Mittelalters in Sachsen. 5 Bde. mit viel. lithogr. und Kupfer-Tafeln. (Der 5. Bd. enth.: Systemat. Darstellung der Entwickelung etc.) Leipz., 1836—52. Folio. (Subscr.-Preis 126 ₰.) Carton. **60** ₰.
— Dasselbe. Mit Abdrücken auf *Chinesischem Papier*. (Subscr.-Preis 186 ₰.) Carton. **80** ₰.
— Systematische Entwickelung der Baukunst in den Obersächsischen Ländern vom X. bis XV. Jahrhundert. Mit 13 lithogr. u. Kupfer-Tafeln u. 4 Vignett. Ebend., 1852. Folio. (Subscr.-Preis 6 ₰.) Geheft. **4** ₰.

Ich ergreife zugleich diese Gelegenheit, um Ihnen die fernere Mittheilung zu machen, daß ich von der löbl. J. G. Cotta'schen Buchhandlung die nachverzeichneten Werke in ganzem Vorrathe übernommen habe, und von heute an die dabei bemerkten herabgesetzten Netto-Preise (mit 25% Rab. gegen baar, franco Leipzig) dafür eintreten:

Hain, Lud., Repertorium bibliographicum. 2 Tomi in 4 vol. Stuttg., 1826—38. gr. 8. (20 ₰.) Geheft. **6** ₰.
— Dasselbe. *Schreibpapier*. (22½ ₰.) Geh. **8** ₰.

Plutarchi, Chaeron., quae supersunt Opera omnia, graece, cum adnot. etc., ed. *Hutten*. 14 vol. Tüb., 1791—1801. gr. 8. (19 ₰.) **5** ₰.

Rhetores Graeci ex codic. Florent., Mediolan. etc. etc., ed. *Walz*. 9 vol. Stuttg., 1832—36. gr. 8. (38½ ₰.) **6** ₰.
— do. *Schreibpapier*. (50⅔ ₰.) **8** ₰.

Achtungsvoll und ergebenst

Joseph Baer.

[286.] Die **Domrich**'sche Buchhdlg. in Naumburg offerirt für 1 ₰ 25 Sgr baar:
Couard, Predigten über gewöhnliche Perikopen u. freie Texte. 3. Aufl. (1855.) 2 Bde. Neu, broschirt.

[287.] Die **v. Rohden**'sche Buchhandlung in Lübeck offerirt und sieht Geboten entgegen:
1 Dictionnaire de la conversation. 52 Bände. (cplt.) Geb.

[288.] Noch liefere ich
anstatt 20 Thlr. für nur 3 Thlr. 22½ Sgr. netto baar:
Bobrik, Handbuch der Seefahrtskunde. 3 Bände in 4 Abtheil. cplt. mit vielen Tabellen und Karten. gr. 8. br. Leipzig, 1848.
Anstatt 4 Thlr. für nur 1 Thlr. netto baar:
Bobrik, nautisches Wörterbuch in 8 Sprachen. 56 Bogen. gr. 8. br. Leipzig, 1850.
Spätestens mit 31. Januar a. c. hört der herabgesetzte Preis für immer auf, und werde ich mich bei später eingehenden Bestellungen auf diese Anzeige berufen.
Leipzig, den 1. Januar 1856.
Robert Hoffmann.

[289.] **Ed. Ludewig**'s Buchhandlg. in Gratz offerirt billigst franco Leipzig und sieht Offerten entgegen:
1 Ersch u. Gruber, Encyklopädie. I. Sect. 1—48. (Bd. 1—30. geb.) II. Sect. 1—26. (Bd. 1—14. geb.) III. Sect. 1—24. (Bd. 1—10. geb.)
Das Ex. ist neu.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[290.] **August Hopfer** in Burg sucht von dem Gesangbuche für reformirte Gemeinen, welches unter dem Titel:
Sammlung geistlicher Lieder u. Gesänge zum Gebrauch der evang.-reform. Gemeinen zu Magdeburg. 1775.
Lieder und Gesänge zum Gebrauche der Wallonisch-Reformirten Gemeinde in Magdeburg. 1790.
Sammlung geistlicher Lieder u. Gesänge zum Gebrauch Reformirter Religionsverwandten. 8. Aufl. 1794.
Sammlung geistl. Lieder u. Gesänge, zum Gebrauch der Christen u. insbesondere Reformirter Confessionsverwandten. 10. Aufl. 1821.
erschienen ist, antiquarisch 100 und mehr Exemplare und bittet um gef. Offerten. Andere als die oben angegebenen Auflagen desselben Gesangbuchs sind ebenso willkommen.

[291.] **Rudolph Hartmann** in Leipzig sucht:
2 Rouvroy, Wörterbuch d. Artillerie.
2 — kleines Feuergewehr.
1 Illustrirte Zeitung. Nr. 552 bis 555.

[292.] **C. W. Kreidel**'s Buchhdlg. in Wiesbaden sucht:
1 Gerning, die Rheingegenden von Mainz bis Cöln, mit einer Karte. (Wiesbaden 1819.) Fehlt bei Schellenberg.
1 — Heilquellen vom Taunus.
1 Evangelium der Natur. Band II.

[293.] Die **Jäger**'sche Buchh. in Frankfurt a/M. sucht:
1 Crelle, Multiplicationstafeln.

[294.] **Wwe. Berger-Levrault & Sohn** in Strasburg suchen und bitten um Offerten:
Alte und neue Atlanten von Festungen und Festungs-Pläne.

[295.] **G. Württenberger** in Cassel sucht unter gefl. vorher. Preisbemerkung:
1 Graham, Lehrbuch der Chemie. 2. Auflage. complet. Bearbeitet von Otto.
1 Romberg, Zeitschrift für Baukunst. Sämmtliche Jahrgänge.

[296.] **Wwe. Berger-Levrault & Sohn** in Strasburg suchen:
Jocher, Atlas des fortifications de France. (Munich, 1802.)
Landsberg, les fortifications de tous les pays. 3 vol. in-4. (Dresde, Amst. u. La Haye, 1734—40.)
Tielke, fortification de campagne. (Fribourg, 1774.)
Desgl. Eine französische Uebersetzung des bei Weidmann erschienenen Werkes: Tielke, Unterricht für die Officiere, die sich zu Feldingenieuren bilden wollen.

[297.] Die **v. Rohden**'sche Buchhandlung in Lübeck sucht unter vorheriger Preis-Angabe:
1 Sainte-Roche. 3. Bd. Taschen-Ausgabe von 1836.

[298.] Die **Schaub**'sche Buchh. in Düsseldorf sucht und bittet um Preis-Angabe:
1 Foelix, traité du droit international privé. 1847.
1 Coraell, Zeitschr. f. Bergbau und Hüttenkunde 1855. 1. Hft. apart.
1 Schmidt, Jahrbücher d. Medicin 1855. 1. Hft. apart.

[299.] **Adler & Dietze** in Dresden suchen:
1 Seybt, Ausgewählte Predigten. Heft I. Helfer in Bautzen.
3 Dräseke, Nicht sorgen, sondern Gott sorgen lassen. Wilh. Heinrichshofen in Magdeburg.

[300.] **J. Kühtmann & Co.** in Bremen suchen unter vorheriger Preis-Angabe:
1 Breymanns, Bau-Constructions-Lehre. I. Band. (C. Hoffmann.)
1 Hauff's sämmtliche Werke. 10 Bände. 8. Geheftet.

[301.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Alexjejen Slowar cerkowny (Kirchenslav. Lexikon.) 5 Bde. Petersburg, 1817—1819.
1 Sokolow, Cerkowno Slawjano Rosijskij slowar. (Kirchensl. russ. Wörterbuch.) 8. 1834.
1 Sorge, medic. Psychologie.
1 Leben Haspinger's. Wien, 1855.
1 Zeitschrift f. vergl. Sprachforschung. Bd. I—IV. Geh.
1 Der Fechter v. Ravenna.
1 Rosenmüller, Hausaltar. 4 Bde.

[302.] **L. Hestermann** in Altona sucht schleunigst:
1 Luden, Gesch. Deutschlands.
1 Götze, Katechismus-Bibliothek.
1 Fiedler, erleuchteter Katech. Prediger. 1689.
1 Krause, Katech. Prediger-Schatz. 1717.
1 Kunod's Katech. Christenschmuck. 1710.
1 Langemak, hist. katechetic. (Deutsch.) 2 Bde. 1743.
1 Lütken's Katechismuspredigten. 1731.
1 Kayser's Bücherlexikon von 1824 bis 1840.
2 Apel, Choralbuch.
1 Chelius, Chirurgie. 4. Aufl. 2. Theil apart.
1 Elektromagn. Apparat.
1 Lossius, Bilderbibel. Neueste Aufl.
1 Glatz, Aureliens Stunden d. Andacht.

[303.] **Breitkopf & Härtel** in Leipzig suchen:
2 Nissen, G. N. v., Biographie W. A. Mozart's. gr. 8. 1828. cplt.
1 Oulibicheff, nouvelle Biographie de Mozart. 3 vol. Moscou, 1843.
1 Burney, K. D., Lebensbeschreibung des berühmten G. F. Händel. Mit Kupfern. 4. Berlin, Nicolai.
1 Neukomm, S., Les 4 antiennes à la Ste. Vierge, pour 3 voix égales. Op. 44. Partitur. Leipzig, Breitkopf & Härtel.
1 Händel's Werke in vollständiger Originalpartitur mit unterlegtem deutschen Texte und Clavier- oder Orgelbegleitung, herausgegeben von Schaum. 1. Band. 2. Abtheilung. Hamburg, Steinmetz.
1 — 7 deutsche Psalmen. Ebenso eingerichtet. Hamburg, Steinmetz.

[304.] **Fr. Brandstetter** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
2 Junghuhn, Java, seine Gestalt, Pflanzendecke u. innere Bauart. compl.

[305.] **Ferd. Förstemann** in Nordhausen sucht antiquarisch:
1 Meyer's Universum. 1 — 5. Band.
1 Die Natur. (G. Schwetschke.) Jahrgang 1852—54.

[306.] **N. Kymmel** in Riga sucht:
1 Gehunk, de nat. et existentia juris gentium.
1 Kiesling, hist. concertationis graec. lat. de transsubstantione.
2 Jochmann, Reliquien. 3 Bde.
1 Gartenlaube 1853. cplt.
1 Brandt u. Ratzeburg, med. Zoologie.

[307.] **V. v. Zabern** in Mainz sucht antiquarisch:
1 Recueil des historiens des Gaules et de la France. 21. vol. Fol. Paris.
1 Portefeuille de l'ingénieur des chemins de fer, par Perdonnet et Polonceau: die 2 letzten Supplemente.
1 Goethe's Briefwechsel mit Zelter.

[308.] **Julius Springer** in Berlin sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Hupel, topographische Nachrichten. 3 Bde. Lpzg., 1777 u. 1782.
1 — nordische Miscellaneen. 28 Stück. Lpzg., 1781—1791.
1 — neue nordische Miscellaneen. 18 Stück. Lpzg., 1792. 93.
1 — die jetzige Verfassung der Rigaschen und Revalschen Statthalterschaft. Riga, 1789.
1 — topographische Nachrichten von Liv- u. Estland. 3 Bde. Lpzg., 1777 u. 1782.
1 Codex diplomaticus regni Poloniae et magni duc. Lituaniae, ed. Math. Dagiel. Tom. I. IV. V. Wilna, 1758.
1 Gejer, Geschichte Schwedens. cplt.

[309.] **A. Marcus** in Bonn sucht u. bittet um Preisangabe:
1 Forbiger, alte Geographie. cplt.
1 Heeren, Hdbch. d. Gesch. des europ. Staatensystems. 2 Bde.

[310.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover suchen alt:
Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck übers. u. mit deutsch. Anmerkungen versehen. (Aeltere Ausgabe.)

[311.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen in wohlerhaltenen Exemplaren:
Carmina illustr. Poetarum Italorum. 11 vol. 8. Florentiae, 1719 etc.
Stephanus, Thesaurus graecae linguae, ed. Hase et Dindorf. Paris, Didot. Soweit erschienen, od. einzelne Bände.
Graff's Althochdeutscher Sprachschatz. compl.
Gesenius, thesaurus graecae linguae. 3 vol.
Endlicher, Genera Plantar. compl.
Savigny, Recht d. Besitzes.
— System des Röm. Rechtes. 8 vol.
Pott, Etymolog. Forschungen.
Lobeck, Aglaophamos.
— Pathologie.
Spruner's Histor. Atlas.
Ettmüller, Lexicon Anglosaxonicum.
W. v. Humboldt's Werke. compl.
Martens, Recueil de traités. Ganz compl.
Heeren u. Ukert, Geschichte d. Europ. Staaten. Ganz compl.

[312.] **J. Heß** in Ellwangen sucht billig:
1 Weiß, Südbaverns Oberfläche. 1820.
1 Jagemann, Gerichtssaal. Einzelne Jahrgänge.

[313.] Die **Evangelische Buchhandlung** von J. A. Wohlgemuth in Berlin sucht und sieht Offerten entgegen:
1 Chrysostomi Homiliae. Griech. od. lat.

[314.] **Fz. Bender** in Mannheim sucht:
Holtei's Vagabunden, für 1 ℛ℔ 15 Ngr, am liebsten broschirt. — Pitaval 21—23. Bd. für 3 ℛ℔.

[315.] Die **Roßberg**'sche Buchh. in Leipzig sucht:
Diel, Kernobstsorten. cplt.
Wochenblatt f. m. Rechtsf. 1842. 43. 44.
Straßenplacate aus den Jahren 1848 u. 49.
Spener, geistl. Priesterthum.
— Bedenken. Vollst.
Herder's Werke. 40 Bde.
Hammer, Constantinopel und der Bosporus.
Kayser's Bücher-Lexikon. cplt.
Schelling, Idealismus. Tüb., 1800.
— Wesen der menschl. Freiheit. Reutl.
Ravoth u. Fränkel, Uroscopie in mehreren Expiren.
Codex Augusteus. Vollst.
Schaffrath, Codex Saxonicus.
Osterloh, Processe.
Zeitschrift f. Rechtspflege. Bd. 1—3.
Gerhard, Loci. Vol. XXI. XXII.

[316.] **T. F. A. Kühn** in Weimar sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Förster's Bauzeitung 1844, 9—12. Hft. ohne Atl.; 1845, 2. 3. Hft. m. Atl.; 1848, 11. 12. Hft. m. Atl.; 1850, Atl. 8. Hft.; 1853, 2—12. Hft. m. Atl.
1 Crelle's Journal. 21. Bd. cplt. 22. Bd. 1—3. Hft. 26. Bd. 1. 2. Hft. 27. Bd. 3. Hft.
1 Günther, der Concurs d. Gläubiger. 2. Aufl.
1 Heffter, Beiträge z. d. Staats- u. Fürstenrecht.
1 Puchta, Pandekten. 3., od. neuere Aufl.
1 Deuruth, de confirmat. fideicommiss. familiae etc.
1 Eichhorn, Einleitung in d. Privatrecht. 5. Aufl.
1 Pierer, Universal-Lexikon. 3. Ausg. 13. Bd. u. ff. (Von Grey an.)
1 Martha. — 1 Indra, Clavier-Auszug.
1 Holtei, Theater.
1 Meyer's Universum. compl. od. einzelne Bände.
1 Töpfer, Genfer Novellen, von Zschokke.
1 Ferd. Schmidt's sämmtl. Jugendschriften.
1 Hoffmann's sämmtl. Jugendschriften.
1 Lucanus, Notitia principatus Halberstadensis.
1 Vogel's Schulatlas.
1 Heyse, Handwörterbuch.
1 Diesterweg, astronom. Geographie.
1 Hirsch, Sammlung v. Aufgaben.
1 Keferstein, Hand-Agende.
1 Buttmann, Lexilogus.
1 Bretschneider, Lexikon z. N. Testament.
1 Reil, Entwurf zu einer allgem. Heilkunde.
1 Ersch u. Gruber, Encyklopädie. I. 26. 32. u. ff. II. 12. 13. 16. u. ff. III. 6—8. 12—15. 17. u. ff.

[317.] **H. Jacobi** in Dillenburg sucht billig und bittet um vorherige Preisanzeige:
1 Latham, Uebersicht der Vögel. Compl., mit Ausnahme von Bd. I. und Anhang.

[318.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Hahn, der Graf v. Adelsberg. Weygand, 1776.
1 (—) Robert v. Hohenecken. Weygand, 1778.
1 — Wallrad und Evchen. Lpzg., Fleischer. 1792.

[319.] Die **Akademische Buchhandlung** von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen sucht gut erhalten:
1 Krause, Anatomie. (Hahn in Hannov.)
1 Schannat, Eiflia illustrata, deutsch v. Baersch. I. u. II. Bd. (J. A. Mayer.)

[320.] Die **Stiller**'sche Hofbuchhandlung in Schwerin sucht:
1 John Locke's Works.
1 Descartes, opera omnia, oder auch die französische Uebersetzung von Victor Cousin.
Wir bitten, bei der Offerte auch genau die Ausgabe zu bezeichnen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[321.] **Fölsing, engl. Lehrbuch.**

Noch vor der Ostermesse (und zwar möglichst bald) erbitte ich mir zurück alle à Cond. erhaltenen Exemplare von:

Fölsing, engl. Lehrbuch I. 8. Aufl.
— do. II. 7. Aufl.

Die in diesem Jahre erscheinenden neuen Auflagen werden unverändert abgedruckt.

Berlin, im Januar 1856.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[322.] **Zurück!**

Zurück erbitte ich baldigst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Hackländer, Werke. Classiker-Ausgabe.
1. Lieferung.

Adolph Krabbe in Stuttgart.

[323.] **Nicht zu übersehen!**

Diejenigen Handlungen, welche Exemplare der eleg. in Leinwd. gebundenen Ausgabe von

Stolle, Palmen des Frieden

ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, würden uns durch gefl. sofortige Remission derselben verbinden.

Leipzig, 5. Januar 1856.

Magazin für Literatur.

[324.] **Schleunigst zurück**

erbitte ich mir alle noch vorräthigen Exemplare von

Königl. Preuss. Arzneitaxe f. 1856.
Preise von Arzneimitteln f. 1856.

da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Ich rechne bestimmt auf freundliche Berücksichtigung meiner ergebenen Bitte und sage im Voraus besten Dank.

Berlin, d. 4. Januar 1856.

R. Gaertner.

[325.] **Schleunigst zurück**

erbitten wir uns alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Erste Sammlung von Missions-Predigten. Herausg. von F. Popitz. gr. 8. Grau geheftet.

Da feste Bestellungen aus gänzlichem Mangel an Exemplaren augenblicklich unerledigt bleiben müssen, so würden wir die baldigste Berücksichtigung unserer eben ausgesprochenen höflichen Bitte — und zwar noch vor der Messe — auf's dankbarste anerkennen.

Dessau, 7. Januar 1856.

Baumgarten & Co.

[326.] **Zurück**

erbitte gefälligst umgehend alle à Cond. expedirten und noch lagernden Exemplare von:

Fröhlich, neue Silhouetten u. Reime.
Spitta, Psalter u. Harfe. (In allen Ausgaben.)

da ich selbst feste Bestellungen nicht effectuiren kann.

Leipzig, d. 7. Januar 1856.

Rob. Friese.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[327.] **Offene Stelle.**

Ein in der Buchführung verläßlicher Gehilfe, der auch insoweit literärisch gebildet ist, um das Feuilleton einer Provinzial-Zeitung leiten zu können, wird gesucht und findet eine dauernde Stelle.

Gefl. Offerten unter der Chiffre Z. übernimmt Herr **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[328.] **Offene Stelle.**

Für eine bedeutende Buch- und Antiquariats-Handlung wird ein erfahrener Gehilfe gesucht, welcher bereits in einer größeren antiquarischen Handlung gearbeitet hat. Kenntniß der alten und neueren Sprachen ist wünschenswerth. Näheres ist durch Herrn **C. L. Fritzsche** in Leipzig zu erfragen.

[329.] **Offene Stelle.**

Ich wünsche für mein Geschäft einen Gehilfen zu engagiren, der in dem deutschen Verlags- und französischen Commissionsgeschäfte Bescheid weiß. Derselbe muß der französischen Sprache mächtig und ein zuverlässiger, routinirter Arbeiter sein.

Brüssel, Januar 1856.

Carl Muquardt.

[330.] **Offene Gehilfen-Stelle.**

Die in meiner Verlagsbuchhandlung erledigte Stelle eines zweiten Gehilfen wünsche ich *baldmöglichst* mit einem militairfreien jungen Mann zu besetzen, welcher auf ein dauerndes Engagement reflectirt.

Gefl. Anerbietungen nebst beigefügten Zeugnissen sehe *direct* entgegen.

Pesth, im Januar 1856.

Gustav Heckenast.

[331.] **Offene Stelle.**

Für mein Sortimentsgeschäft suche ich unter annehmbaren Bedingnissen einen **erfahrenen** und **gewandten** Gehilfen.

Der Eintritt hätte spätestens Ende März, wenn nicht früher, zu erfolgen.

Ed. Hölzel in Olmütz.

[332.] **Offene Stelle.**

Eine größere Verlagshandlung in einer norddeutschen Residenz sucht zu sofortigem Eintritt, unter vortheilhaften Bedingungen, einen erfahrenen, geschäftskundigen und gewandten Gehilfen. Gefl. Anträge unter Chiff. M. 13. befördert die Red. des Börsenblattes.

[333.] **Offene Stelle.**

Zur sofortigen Besetzung der 2. Gehilfenstelle suchen wir einen jungen Mann, der noch nicht zu lange seine Lehrzeit beendet hat.

Gef. Offerten unter Beifügung der Atteste erbitten wir uns franco direct zur Post.

Stendal, 2. Januar 1856.

Franzen & Große.

[334.] **Stelle-Gesuch.**

Ein mit guten Empfehlungen versehener Gehilfe, welcher seit 9 Jahren dem Buchhandel angehört und stets in größeren Sortimentshandlungen Deutschlands, auch 3 Jahre in Oesterreich arbeitete, sucht eine Stelle zu sofortigem Antritt. Derselbe spricht fertig Englisch und Französisch und hat auch bereits in diesen Sprachen die Correspondenz geführt. Adressen unter der Chiffre E. W. # 4. wird die verehrliche Redaction dieses Blattes zu befördern die Güte haben.

[335.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger militairfreier Mann, der deutschen und polnischen Sprache vollkommen mächtig, sucht zum 1. April d. J. eine Stelle. —

Gefällige Offerten unter Chiffre X. X. Nr. 10. befördert Herr **F. L. Herbig** in Leipzig.

[336.] **Stelle-Gesuch.**

Ein gut empfohlener, junger militairfreier Gehilfe, seit 5¾ Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement.

Der Antritt könnte zu jeder beliebigen Zeit erfolgen.

Geneigte Offerten unter Ziffer X. # 50. wird Herr **H. Haessel** in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen.

[337.] **Erledigte Vacanz.**

Den geehrten Herren, welche die Güte hatten, sich um eine Stelle in unserer Buchhandlung zu bewerben, machen wir — unter Dank für die freundlichen Offerten — die schuldige Anzeige, daß jene Stelle bereits wieder besetzt ist. Unsere Zeit erlaubt es nicht, jede Zuschrift besonders zu beantworten.

London, 4. Jan. 1853.

Williams & Norgate.

Vermischte Anzeigen.

[338.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment u. Antiquarium in Leipzig

bittet, ihm von guten wissenschaftlichen Neuigkeiten 6 Exemplare, von sprachwissenschaftlicher, namentlich orientalischer Literatur aber **10** Exemplare unverlangt sofort nach Erscheinen zuzusenden. Von Werken, die sich besonders zum Vertriebe nach dem Auslande eignen, ist er bereit, unter angemessenen Bedingungen den ausschließlichen Debit dahin zu übernehmen. Prospecte und andere Vertriebsmittel, die ihm in größerer Anzahl zugesandt werden, finden die sorgfältigste Verbreitung.

[339.] Die betreffenden Herren Verleger ersuche ich um à Cond.-Einsendung aller neu erscheinenden **geographischen Karten** (Atlanten und Wandkarten) in 1facher Anzahl.

Bremen, im Januar 1856.

A. D. Geisler.

[340.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment u. Antiquarium in Leipzig

bittet um Zusendung von **12** Exemplaren antiquarischer und Auctions-Kataloge, die durch ihn, namentlich nach dem Auslande, die gewissenhafteste Verbreitung finden.

[341.] **Keine Nova mehr.**

Die Masse der von Jahr zu Jahr sich mehrenden, für meinen Wirkungskreis nicht verwendbaren liter. Erscheinungen nöthigt mich zu der Bitte,

mir für die Folge **keine Nova unverlangt** zu senden. Den Handlungen, die meine Bitte unerfüllt lassen, berechne ich für das Pfund 3 Sgr Porto.

Thorn, Ende Decbr. 1855.

Ernst Lambeck.

[342.] **Keine Nova unverlangt.**

In jedem Ballen gehen uns eine Masse unverlangter Novitäten zu, für die wir in unserem Wirkungskreise nicht die geringste Verwendung haben, und die sowohl uns, als auch den Herren Verlegern nur Kosten und nutzlose Arbeit verursachen. Im beiderseitigen Interesse bitten wir deßhalb wiederholt, uns

unverlangt keine Neuigkeiten

zu übersenden. Sollte dieser Bitte nicht entsprochen werden, so sind wir genöthigt,

alle unverlangt eingehenden Sendungen

mit Nachnahme der verursachten Spesen (pr. Pfd. ½ Ngr) zu remittiren. **Auf diejenigen Herren Verleger, die wir speciell um Einsendung ihrer Novitäten baten, kann diese Erklärung selbstverständlich keine Anwendung erleiden.**

Anzeigen zum Gratisbeilegen nehmen wir nur nach vorheriger Verständigung an, und werden unverlangte Zusendungen mit Portonachnahme remittiren.

Zwickau u. Reichenbach.

Richter'sche Buchhandlung.

[343.] Zur Uebernahme von Commissionen empfehle ich mich ergebenst und sichere die prompteste und möglichst billige Besorgung derselben zu.

Hermann Luppe in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.

[344.] Wiederholte, bisher unberücksichtigt gebliebene unterthänigste Petition an die verehrlichen Russischen Buchhandlungen, „die gnädige Zurücksendung meines Eigenthums oder dessen gütige Saldirung betreffend," zur gnädigsten endlichen Berücksichtigung bei Gelegenheit der nächsten Ostermesse submissest in Erinnerung gebracht.

Seit **vier** Jahren verlangte ich regelmäßig im Januar jedes Jahres von allen Russischen Handlungen die Disponenden retour, aber stets vergebens. In den letzten Jahren berufen sich die Herren auf die Unmöglichkeit der Remission wegen des Krieges, in früheren Jahren beriefen sie sich auf Nichts, aber thaten auch, was sie wollten. Ich habe im vorigen Jahre angefangen, den Herren nur gegen baar zu liefern, und werde nun so lange damit fortfahren, bis ich meine Disponenden zurückhabe (und zwar nur das, was disponirbar ist; denn alte Auflagen und fest Verlangtes und Gesandtes nehme ich nicht zurück), oder bis ich von den Herren rein saldirt bin.

Berlin, den 2. Jan. 1856.

Der bescheidene Besitzer seines Verlags, der gern einmal das Gefühl: über sein Eigenthum wirklich und nicht nur nominell disponiren zu können, haben möchte.

G. W. F. Müller.

[345.] **Zur gef. Beachtung.**

Aus der Classikerausgabe von

Hackländer's Werken

werden fortwährend einzelne Romane und Lieferungen verlangt. Ich wiederhole deshalb hier nochmals, was ich im Prospect und auf allen Facturen gesagt habe: daß ich aus dieser Gesammtausgabe weder einzelne Romane noch Lieferungen abgebe.

Ich ersuche die lbbl. Sortimentshandlungen, hierauf zu achten, da ich durch Abgabe einzelner Lieferungen ihnen unvollständig gewordene Ex. nicht completiren kann.

Stuttgart, d. 2. Jan. 1856.

Adolph Krabbe.

[346.] **Zu gefälliger Beachtung!**

Unserer Ankündigung im Börsenblatte vom 1. und 15. Dec. 1855 haben wir nun Folge gegeben und mit sämmtlichen Handlungen, welche Conto 1854 bis heute nicht ausgeglichen hatten, die Rechnung **für immer** aufgehoben.

Stuttgart, 2. Januar 1856.

Hoffmann'sche Verlagshandlung.
A. Becher's Verlag.
Krais & Hoffmann.

[347.] Der

Forst- und Jagdkalender für 1856

ist gänzlich vergriffen. Sollte ich noch einzelne Exemplare zurückerhalten, so werden dieselben nach der Reihenfolge der vorliegenden Bestellungen von mir expedirt werden.

Dies zur Nachricht auf die vielen Erinnerungen.

Berlin, am 4. Januar 1856.

Julius Springer.

[348.] Die

Fabrikation der Polygraphen (Schreibmaschinen), deren Vereinfachung und dadurch bewirkte Preisermäßigung

betreffend.

Der geneigten Beachtung empfohlen.

Die auf neue Rechnung versandte Broschüre:

Construction und Anwendung der patentirten Schreib-Maschine von Rob. Schmidt,

glauben wir im Besitz der Herren Collegen. Indem wir die Aufmerksamkeit nochmals auf die darin enthaltene „**Notification**" lenken, bemerken wir, daß wir auf einen Bureau- oder Comptoir-Polygraph 3 ℛ, auf einen mit Holzplatte 2 ℛ Rabatt geben. — — — **Um Irrthum zu vermeiden, sind wir gedrungen, hiermit anzuzeigen, daß wir uns ausschließlich mit dem Constructeur der patentirten Polygraphen, Herrn Rob. Schmidt, für die Fabrikation derselben verbunden haben, und in keiner Weise in Verbindung mit dem Kaufmann Herrn A. Hoffmann hier stehen,** welcher mehrfach versucht hat, unser literarisches Unternehmen für sich nutzbar zu machen; deshalb wir also auch dem Publicum gegenüber nur eine **Garantie** für **die** Polygraphen übernehmen können, welche von uns versandt und mit **unserm Stempel** versehen sind.

Gleichzeitig haben wir hiermit unsern Herren Collegen mitzutheilen, daß es unserm Herrn Schmidt in diesen Tagen gelungen ist, seine Polygraphen in der Art zu vereinfachen, daß sich der Preis derselben auf 5 bis 7 ℛ reduciren wird. — Bei der jetzt zu erwartenden allgemeinen Anwendung der Polygraphen, werden wir uns dem Publicum gegenüber in einem speciellen „**Prospectus**" über die vereinfachten Polygraphen aussprechen und dieselben an alle resp. Handlungen zur Vertheilung und Beilegung zu Journalen nach Verlangen versenden.

Wir ersuchen, uns umgehend die Anzahl derselben anzugeben und dazu des Wahlzettels sich zu bedienen.

Berlin, d. 4. Jan. 1856.

Stuhr'sche Sortim.-Buchhandlung.
(Albert Abelsdorff.)

[349.] **Englische Literatur.**

Im Interesse eines regelmäßigern und schnellern Bezugs **englischer** Literatur habe ich von jetzt ab die Einrichtung getroffen, daß ich regelmäßig jede Woche eine Sendung aus England erhalte, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, nicht nur bestellte Bücher in kürzester Zeit zu liefern, sondern auch, woran vielen Handlungen besonders gelegen sein wird, **die wöchentlich erscheinenden Zeitschriften in Wochen-Lieferungen continuiren zu können.** Indem ich mich somit zur Besorgung des Bedarfs an englischer Literatur bestens empfehle, bemerke ich noch, daß ich alle einigermaßen wichtige Neuigkeiten der englischen Presse sofort nach Erscheinen in größerer Anzahl zugesandt erhalte, und Bestellungen auf solche also in den meisten Fällen sogleich von meinem Lager ausführen kann. Außerdem halte ich fortwährend ein bedeutendes Lager englischer Classiker, Unterhaltungsliteratur, Jugendschriften 2c., sodaß es mir möglich sein wird, nach allen Richtungen hin den an mich gestellten Anforderungen entsprechen zu können.

☞ **Die nähern Bedingungen des Bezugs theile ich auf Verlangen gern mit.**

Handlungen, die ihren ganzen Bedarf ausländischer Literatur durch mich beziehen, bin ich bereit, auch englische Neuigkeiten in Commission zu senden.

Leipzig, 2. Januar 1856.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[350.] **Gefälligst zu beachten!**

Ich mache hiermit wiederholt darauf aufmerksam, daß ich nicht mehr

„Herder'sche Buchhandlung",

sondern

„A. Geßner'sche Buchhandlung"

firmire, u. bitte namentlich diejenigen Handlungen, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen, welche mir ihre Nova unter beiden Firmen zugehen lassen, oder meine Firma immer noch mit der Herder'schen Verlagsbuchhandlung (B. u. K. Herder) in Freiburg verwechseln.

Disponenden

kann ich nicht gestatten von:

Reich's Hieronymus,
— Wanderblüthen,
Schreiber's Perspective und
Die Regenten 2c. (Suppl. zu Schlosser).

Meiner kostspieligen Artikel wegen ersuche ich um Zahlung ohne Uebertrag.

Carlsruhe, im Januar 1856.

Albert Geßner.

[351.] Vom 1. Jan. d. J. an habe ich **alle** Handlungen, welche bis dahin weder Rechnung 1854 ordneten, noch die Saldoreste bezahlten, von meiner Auslieferungs-Liste gestrichen. Bei demnächst stattfindenden **Novasendungen** werden sie ebenfalls übergangen!

Leipzig, den 5. Jan. 1856.

Hermann Costenoble.

[352.] Die im Monat October u. zum Theil November an mich gemachten Sendungen sind endlich hier eingetroffen und heute in meinen Besitz gelangt. —

Indem ich dies den betreffenden Herren Verlegern zur Kenntniss bringe, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich später eingehende **à Cond.**-Sendungen in Alte Rechnung nicht mehr aufnehme, sondern gleich auf Neue Rechnung übertrage.

Warschau, 2. Januar 1856.

Rud. Friedlein.

[353.] Die Remittenden der vorjährigen Ostermesse des Herrn **J. Deubner** in Moskau sind jetzt hier eingetroffen und heute an die Herren Commissionaire vertheilt worden.

Leipzig, 2. Januar 1856.

E. F. Steinacker.

[354.] **Großherzoglich Badisches**

Allgemeines Anzeigeblatt.

Als amtliches Centralorgan für die Bekanntmachungen der Staatsbehörden, das von jeder Gemeinde des Landes gehalten werden muß und noch außerdem als Beiblatt der Karlsruher Zeitung versendet wird, das geeignetste Blatt zur allgemeinsten Verbreitung von Privatanzeigen aller Art im ganzen Umfang des Großherzogthums Baden. Insertionsgebühr 6 kr. oder 2 Ngl für die gespaltene Petitzeile.

Karlsruhe, im Januar 1856.

Expedition des Großh. Bad. Allgemeinen Anzeigeblattes.

SLUB
Wir führen Wissen.

[355.] Zu **Inseraten**
empfehlen wir **als sehr wirksam** die in unserem Verlage erscheinenden

Bilder der Zeit.

Eine illustrirte Chronik der Gegenwart.

Zweiter Jahrgang 1856.

Wöchentlich eine Nummer mit vielen ausgezeichneten Holzschnitt-Illustrationen, und während des Erscheinens des Jahrgangs eine Prämie in Tondruck, deren Preis für Nicht-Abonnenten 5 ₰ beträgt.

Preis 1 ₰ 10 Sgr. pr. Quartal.

da diese Zeitschrift in allen europäischen Staaten in einer sehr starken Auflage verbreitet, und schon ihrer Tendenz wegen von allen Classen gelesen wird. Der äusserst niedrige **Preis von 3 Sgr.** für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum verdient besondere Beachtung. Jede Buch- und Kunsthandlung besorgt geneigte Aufträge.

Leipzig u. Dresden, December 1855.

Englische Kunst-Anstalt von
A. H. Payne.

[356.] **Englische Journale für 1856**

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.

London. **Franz Thimm.**

[357.] **F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer **ausländischer** Literatur, namentlich **belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, russischer, schwedischer, slavischer, spanischer, ungarischer.**

☞ Die nähern Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen gern mitgetheilt. Die Beziehungen zum Auslande sind **directe** und **regelmässige**. Ein monatlich von ihm ausgegebenes Bulletin verzeichnet alle einigermassen wichtigen neuen Erscheinungen der deutschen und der genannten ausländischen Literaturen in systematischer Anordnung, mit Feststellung der Preise für das Publicum. Die werthvollern Neuigkeiten aus allen angeführten Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorräthig.

[358.] Eine Doppelliste — einmal alphabetisch und dann nach Städten geordnet — zu Versendungen, Continuationen und anderen buchhändl. Arbeiten geeignet und zunächst für meinen Gebrauch eingerichtet, lasse ich für 10 Sgr. — 4 für 1 ₰ baar ab.

Georg Wigand in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 7. Januar 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143⅛
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102⅜
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ₰ Lsdr. à 5 ₰	k. S.	—	109¾
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅜
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	—	56 13/16
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152	—
	2 Mt.	150	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	6.20
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	80⅜	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—

Course im 14 Thaler-Fusse.		Angeboten.	Gesucht.
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	—	92⅝
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	91
Augustd'or à 5 ₰ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ₰ idem „ dº.		—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ₰ nach ger. Ausmünzf. . . . . „ dº.		—	9¾
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 14¾
Holländ. Duc. à 3 ₰ . . . . . auf 100		—	5¾
Kaiserl. dº. dº. . . . . „ dº.		—	6
Bresl. dº. dº. à 65½ As „ dº.		—	—
Passir dº. dº. à 65 As . „ dº.		—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . „ dº.		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . dº.		3⅜	—
Gold pr. Mark fein Cöln.		—	—
Silber „ dº. dº.		—	—

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

	Angeboten.	Gesucht.
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 ₰	84½	—
à 3 % von 1830 kleinere	—	—
à 3 % von 1855 von 100 ₰	—	77¾
à 4 % von 1847 von 500 ₰	—	96⅝
à 4 % von 1852 von 500 ₰	96⅞	—
do. u. 1855 von 100 ₰	—	99
à 4½ % von 1851 von 500 u. 200 ₰ .	—	101⅜
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3⅓ % von 1000 und 500 ₰ . .	—	85
à 3⅓ % kleinere	—	—
dº. dº. Sächs.-Schles. E.-B.-C. à 4 % à 100 ₰	—	99
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 ₰ . . .	—	95
à 3 % kleinere	—	—
dº. dº. dº. à 4%	—	100⅜
dº. dº. dº. à 4½%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à 3½ % v. 500 ₰ . . .	88½	—
à 3½ % v. 100 u. 25 ₰	—	—
dº. à 3⅔ % v. 500 ₰ . . .	92½	—
dº. à 3⅔ % v. 100 u. 25 ₰	—	—
dº. lausitzer dº. à 3 %	—	—
dº. dº. dº. à 3½ %	—	94
dº. dº. dº. à 4 %	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %	105½	—
Thüringische Eisenb.-Priorit.-Obligat. à 4½ %	—	—

	Angeboten.	Gesucht.
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 ₰ . . .	87	—
à 3 % kleinere	—	—
dº. Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %	—	—
dº. dº. dº. dº. à 5%	68¾	—
dº. dº. Nat-Anl. v. 1854. pr. 150 fl. à 5%	71¾	—
dº. dº. Loose v. 1854. pr. 150 fl. à 4%	—	—
Leipziger dº. I. Emiss. à 250 ₰ pr. 100	168	—
Leipziger dº. II. dº. in Quittbog. dº.	149½	—
Anhalt-Dess. dº. Litt. A. u. B. à 100 ₰ dº.	—	126
dº. dº. - C. in Quittbog. dº.	—	115½
Braunschwg. dº. . . . . à 100 ₰ dº.	126	—
Weimarsche dº. . . . . dº. dº.	112½	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ₰ pr. 100	217	—
Löbau-Zittauer dº. à 100 ₰ pr. 100	46	—
Magdeb.-Leipz. dº. à 100 ₰ pr. 100	—	305½
Thüringische dº. à 100 ₰ pr. 100	109½	—
Berlin-Anhalter dº. à 200 ₰ pr. 100	—	—
Berlin-Stettiner dº. à 100 u. 200 ₰ pr. 100	—	—
Köln-Mindener dº. à 200 ₰ pr. 100	—	—
Altona-Kieler dº. à 100 Sp. à 1½ ₰ dº.	—	—
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. fl. 150	—	93
Kurhessische, Anh.-Cöthen u Bernburg, Schwarzb.-Rudolstadt u. Meiningensche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 ₰ . . .	—	98
Andere div. ausl. Cassen-Anw. à 1 u. 5 ₰	—	98⅛

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Für das alte gute Drittel. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der belgischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 247—358. — Börse in Leipzig, am 7. Januar 1856.

Adler & D. 299.
Anonyme 253—55. 327. 328. 332. 334—336.
Asher & Co. 256. 311. 318.
Bachem 278.
Baer 285.
Baumgarten & Co. 325.
Becher 346.
Bender 314.
Berger- L. & S. 294. 296.
Berischinger 249.
Brandstetter 304.
Breitkopf & H. 261. 303.
Brockhaus 259. 338. 340. 349. 357.
Buchh., Akadem. in G. 319.
Buchh., Evangel. 313.
Costenoble 351.
Cotta 273.
Decker 270.
Domrich 286.
Einhorn's Verl. 264.
Enslin, Th. Chr. Fr. 321.
Exped. d. Großh. Bad. Allg. Anzeigebl. 354.
Exped. d. ver. Frauend. Blätter 252.
Exped. v. Saphir's Kalender 260.
Exped. v. Schlosser's Weltgesch. 269.
Fischer & K. 268.
Förstemann 305.
Franzen & G. 333.
Friedlein in W. 352.
Friese 326.
Fritzsche, H. 262.
Gaertner 324.
Geisler 339.
Geßner 350.
Hartmann 291.
Heckenast 330.
Heß in E. 312.
Hestermann 302.
Hoffmann in L. 274. 288.
Hoffmann in St. 346.
Hölzel 331.
Hopfer 290.
Jacobi 317.
Jäger 293.
Kießling, Sch. & Co. 267. 272.
Knapp's Sortimentsbchh. 248.
Krabbe 322. 345.
Krais & H. 346.
Kreidel 292.
Kreisgericht in Sorau 247.
Kuhlmey 281.
Kühn in W. 316.
Kühtmann & Co. 300.
Kummel 306.
Lambeck 341.
Levy 282.
Logier 277.
Ludewig 289.
Luppe 343.
Magaz. f. Liter. 323.
Manz in W. 280.
Marcus 309.
Mathieux 251.
Müller in Berl. 344.
Muquardt 329.
Payne 355.
Remak 279.
Richter in Z. 284. 342.
Riefstal 250.
v. Rohden 287. 297.
Roßberg 315.
Schaub 298.
Schmorl & v. S. 310.
Schulbuchhandlung in P. 283.
Seibel 266. 275.
Springer 308. 347.
Stalling 276.
Steinacker 257. 265. 353.
Stiller in Sch. 320.
Stocker 249.
Stuhr 348.
Teubner 258.
Thimm 356.
Verlag der Erheiterungen 263. 271.
Wigand, G. 358.
Williams & N. 301. 337.
Württenberger 295.
v. Zabern 307.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Krauß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner.** — Druck von **B. G. Teubner.**